

HAARERSTADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 7./8. Ausgabe | 21. Juli 2026

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

Massen strömen zur Künstlermeile Aloha auf dem Canale Grande in Haar



Haar goes Surrealismus: Wenn die Gondeln Frohsinn bringen.

Ein venezianischer Gondolier, stilecht im weiß-blauen Hemd zur schwarzen Hose und Strohhut gekleidet, bahnt sich mit seiner prachtvollen Gondel langsam und laut singend den Weg durch einen Menschenstrom. Plötzlich erblickt er rechts von Haars Canale Grande hawaiianisch

anmutende Frauen mit Blütenketten um den Hals beim schwungvollen Hula-ʻAuana-Tanz vor dem Gasthof zur Post und sieht übergroße Blumenfenster und eine Faunin auf Stelzen vorbeiziehen – keine Sorge! Obwohl die Szenerie ein wenig an ein lebendig gewordenes Gemälde von Salvador

Dalí erinnert, handelt es sich um die Künstlermeile in der Stadt. „Unsere Straßenkünstler kamen riesig an“, bilanziert Organisatorin Veronika Gerstacker sehr zufrieden. Wie jedes Jahr setzt die Leiterin des Kulturamts auf einen bunten Mix aus bewährtem und neuem Angebot: „Wir hatten unter an-

derem einen Künstler, der riesige Seifenblasen machte – ein Spaß für Kinder, Clown Pippo war dabei, das Straßentheater „Die Wolken“, es gab Vorführungen der VHS, der Capoeira-Gruppe und den Kampfsport vom Bavarian MMA Center“, zählt Gerstacker nur einige Highlights auf.

Gute Noten sind kein Zufall!

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Jetzt anmelden, zu unseren Ferienkursen!



Ferienkurse in den Sommerferien 2026

- | | |
|--|--|
| 1. Ferienwoche 03.08.2026 - 07.08.2026 | 5. Ferienwoche 31.08.2026 - 04.09.2026 |
| 2. Ferienwoche 10.08.2026 - 14.08.2026 | 6. Ferienwoche 07.09.2026 - 11.09.2026 |

Nachhilfelehrer für HAAR und BALDHAM gesucht!

(m/w/d) – auch für Ferienkurse

Neugierig?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung
per E-Mail an lerner.schuelerhilfe@gmx.de.

Schülerhilfe Markt Schwaben
Herzog-Ludwig-Straße 12
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 19 41 8

Schülerhilfe Kirchheim
Räterstraße 19
85551 Kirchheim
Tel.: 089 90 46 93 98

Schülerhilfe Haar
Bahnhofstraße 14
85540 Haar
Tel.: 089 420 44 11 6

Schülerhilfe Baldham
Max-Loidl-Weg 4
85598 Baldham
Tel.: 08106 19 41 8

Schülerhilfe Poing
Hauptstraße 20
85586 Poing
Tel.: 08121 760 32 33



Konzentration auf Ortsmitte

Durch die Sperrung in der Leibstraße verteilen sich in diesem Jahr rund 100 Stände auf das Areal zwischen Kirchenplatz, entlang der Kirchenstraße und Haarer Anger bis in die Gronsdorfer Straße hinein. Das wirkt im Gegensatz zur früheren Aufteilung kompakter: „Die Bühne hatten wir erstmals auf den Haarer Anger aufgebaut und dort auch viele gastronomische Angebote angesiedelt. Das bot den Besuchern viel Platz, um an Biertischen Platz zu nehmen oder in einem Stoff-Liegestuhl zu sitzen, während die Kinder toben konnten.“ Das neue Konzept kommt sichtbar an. So findet Stadtrat

Alois Rath (CSU): „Mich überzeugt die Idee, die Veranstaltungen auf mehrere Örtlichkeiten im Straßengebiet auszuweiten. Dieses Konzept belebt unsere Ortsmitte, schafft neue Begegnungsräume und macht das Event noch attraktiver.“ Veronika Gerstacker freut sich über das allgemein positive Feedback der neuen Aufteilung: „Die Präsentation des Bühnenprogramms fand ich dort besser, es ist überall etwas los, aber allgemein sehr entspannt.“

Wenn alle anpacken und keiner meckert

Stadträtin Sarah Schottlaender (SPD) hilft tatkräftig bei den Schützen mit, schenkt

im Akkord Getränke unterm schweißtreibenden Zeltdach aus und schwärmt: „Ich mache das unwahrscheinlich gerne. Es ist einfach eine ganz tolle Veranstaltung und ein schönes Zusammenkommen in Haar. Wunderbar, dass sich wieder so viele Vereine beteiligen.“ Henry Bock, Stadtrat für die Grünen, steht am ökumenischen Stand der Kirchen und hilft: „Die Künstlermeile ist eine gute Gelegenheit für die Haarerinnen und Haarer, die örtlichen Vereine und Institutionen kennenzulernen. Die Menschen kommen schnell ins Gespräch, das fördert das soziale Miteinander. Durch die Musik und die kommerziellen

Anbieter wird das Ganze hervorragend ergänzt. Ein Gewinn für Haar!“ Nicht nur für die Stadt, sondern offenbar auch für die Händler, weiß Veronika Gerstacker: „Sie waren sehr zufrieden mit dem Umsatz, es wurde auch viel Essen und Getränke verkauft. Insgesamt waren wir mit dem Konzept extrem erfolgreich, so jedenfalls war das Feedback. Wie wir es im nächsten Jahr machen, werden wir sehen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Viele weitere Fotos finden Sie online unter:

www.haarer-stadt-echo.de





Ein Verein und der Dorfwirt feiern gemeinsam Hopfen, Hitze & Humor: 15 Jahre d'Salmdorfer und T-Bone Steakhouse im Glutofen

Wenn der Endgegner „Hitze“ mit Temperaturen von über 36 Grad aufwartet, kann das Programm eines Festwochenendes noch so gut sein – mit drangvoller Enge durch Feiern ist nicht zu rechnen. Dennoch pfeifen rund 600 Gäste auf die Bedingungen. Ganz pragmatisch greifen sie wiederholt zu Deo, Fächern und gut gekühlten Getränken, denn 15 Jahre d'Salmdorfer und das T-Bone Steakhouse sind ein guter Grund, um sich im Feststadl oder zukünftigen Heim von Lowline-Angus-Rindern zu treffen. Den musikalisch-kabarettistischen Auftakt liefert freitags Roland Hefter, einen Abend später gibt die Party-Rockband Scheeomei Gas, bevor sich die Partyleute am Sonntag gefühlt in aller Herrgottsfrühe zum Hallengottesdienst mit Pater Gabriel und Pfarrer Albert Schamberger einfindet. Dazu spielen d'Salmdorfer Stubenmusi und der Haberer Zwoagesang zünftig auf. Das geräuschintensive Weckkommando bilden die Böllerschützen Haar, bevor der Trachtenverein d'Ammertaler

Ottendichl zum Tanz bittet. Neben Pater Gabriel beweist auch Bürgermeister Andreas Bukowski Taktgefühl, bevor er – inzwischen sehr routiniert – ein Fass ansticht. Den finalen Höhepunkt liefert der Keller Steff mit seiner aberwitzigen Mundart, Bühnenpräsenz und musikalischer Vielfalt

Visionärer Kopf und das Erfolgsgeheimnis geselliger Runden

Die Entstehungsgeschichte des Vereins beginnt 2004 am Salmdorfer Stammtisch, initiiert vom späteren Ehrenmitglied und 2019 verstorbenen Franz Rieder, erzählt der Vereinsvorsitzende Martin Metzger in seiner Festrede: „Er hatte eine besondere Gabe, denn er brachte Menschen zusammen. Er wusste, dass ein Dorf nicht von Häusern lebt, sondern von den Menschen, die darin wohnen.“ Wer einmal erlebt habe, was an bayerischen Stammtischen alles entsteht, wisse: „Die wichtigsten Ideen werden nicht in Vorstandssitzungen geboren, sondern bei einem Bier und einer Brotzeit.“ 2009 entdecken die

Stammtisch-Mitglieder in der Haarer Chronik ein anstehendes einzigartiges Ereignis: den 1000. Geburtstag Salmdorfs 2015. Auf die Frage „Wer organisiert die Feier?“, findet das Dorf eine Antwort: „Das machen wir selbst!“ Und wie! 3000 Besucher sind begeistert: „Für unseren kleinen Ort war das ein gewaltiger Erfolg. Salmdorf ist vielleicht klein auf der Landkarte, aber groß im Herzen“, resümiert Metzger.

Höhenflüge abgeblasen: Nachbarschaftshilfe statt Längen-Duell

Bis heute sind alle elf Gründungsmitglieder dem Verein treu: „Das ist in Bayern ungefähr so selten wie eine Mitgliederversammlung ohne Diskussion über die Getränkepreise.“

Aktuell ist fast jeder fünfte Dorfbewohner Mitglied im Verein – insgesamt 122. Metzger plaudert aus dem Vereinsanekdoten-Nähkästchen und erinnert an erste große Ideen, wie einen Maibaum aufzustellen. Das sollte aber nicht irgendeiner sein. „Er sollte exakt 40 Zentimeter höher sein als der in Ottendichl“, meint Metzger schmunzelnd und verrät: „20 Zentimeter wären zu wenig gewesen, ein Meter hätte vermutlich den Dorffrieden gefährdet.“ Nach tiefen Gesprächen und Berechnungen zu reichlich Hopfenge tränken, kommt der Verein zur „typisch salmdorferischen Erkenntnis“: „Wir mögen die Ottendichler viel zu gern. Also haben wir bei ihren Maibaumwachen und beim Aufstellen geholfen. Das





spart Arbeit, stärkt die Freundschaft und man kann trotzdem feiern.“

Lustige Geschichtsstunde und temporäre Übernahme

Ein Glanzpunkt der jungen Vereinsgeschichte sei die Wiederbelebung der historischen Metzgerwallfahrt 2015, 2022 und 2025. Bereits zur ersten pilgern viele Teilnehmer von München nach Salmendorf, um der Rettung der Pietà zu gedenken, die in der Salmendorfer Wallfahrtskirche Mariä-Himmelfahrt steht. „Sie entstand um 1340 und ist Wahrzeichen unseres Dorfes seit Ende des 15. Jahrhunderts. Ein Kunstwerk von außergewöhnlichem Wert“, erklärt Metzger. Die Pietà symbolisiere Identität und Heimat. Übrigens zählt Salmendorf erst seit 1924 zu Haar. Historisch betrachtet, gehöre Haar zu Salmendorf, verdeutlicht Metzger. „Diese Wahrheit haben wir 2024 am 1. April für einen Tag wieder hergestellt, mit Ortsschild, Banner und der Rückbenennung des Rathauses zur Gemeinde Salmendorf.“ Die anschließende Feier mit Bürgermeister Andreas Bukowski, Pater Gabriel und rund 50 Bürgern zeige, wie viel Humor Kommunalpolitik vertrage, so Metzger.

Flüssiges Friedensabkommen und die Rückkehr des sozialen Mittelpunkts

Geschichte muss nicht trocken sein, lautet ohnehin das Credo im Ort. Ein Beleg sei der berühmte, über 500 Jahre andauernde Bierstreit zwischen Ottendichl und Salmendorf. 2016 vermittelt Pfarrer Albert Schamberger zwischen den „Streithähnen“ Ton van

Lier aus Ottendichl und Martin Metzger: „Kein Friedensvertrag der Welt wurde bei einem Fass Bier – angezapft von Pfarrer Schamberger – mit mehr Gelächter unterschrieben“, ist sich Metzger sicher. Da bietet sich das Vereinsjubiläum an, den steten Unterstützer Salmdorfs, Albert Schamberger, als Ehrenmitglied für seinen Einsatz und Engagement auszuzeichnen. Auch Andreas Karg vom T-Bone-Steakhouse darf sich über eine Ehrung freuen. Er führe eine lange Tradition fort, die bis 1834 reicht. „Nach der Schließung des Wirts 1992 fehlte viele Jahre ein Treffpunkt. Seit 15 Jahren hat Salmendorf wieder einen Ort, an dem Menschen zusammenkommen“, würdigt Metzger den „Dorfwirt“.

Wo das Wir-Gefühl wohnt

„Ein Dorf besteht aus Menschen, die füreinander da sind“, sagt Metzger. „Genau das können wir in Salmendorf besonders gut. Denn wir sind ein Ort mit Geschichte, mit Herz und außergewöhnlichem Zusammenhalt.“ Genauso sei ein Verein mehr als Satzungen, Protokolle oder Mitgliedslisten, stellt Metzger fest: „Ein Verein besteht aus Menschen, die Verantwortung übernehmen, anpacken, helfen, organisieren, auf- und abbauen und die manchmal sogar beides am selben Tag machen. Deshalb möchte ich zum Abschluss Danke sagen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Viele weitere Fotos finden Sie online unter:

www.haarer-stadt-echo.de

SONNE SOMMER MEER

Die neue Lieblings-Bademode wartet

Große Auswahl bis G-Cups!

Wir freuen uns auf Sie!

MARIE JO

Dessous- & Wäscheparadies Thaler
Brunnenstr. 4 – 85598 Baldham – 08106 / 8408

Di. bis Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr, Montag geschlossen
Letzter Samstag im Monat geschlossen

GUTSCHEIN

100€ PREISVORTEIL
auf Komfort, Premium und Individual Gleitsichtgläser von ZEISS und HOYA

ZEISS HOYA

Gültig vom 20.07.2024 bis zum 31.08.2024 bei Vorlage dieses Gutscheins; pro Paar: zzgl. Einarbeitungskosten bei eigener Fassung; nur ZEISS- und Hoya-Produkte; Preisvorteil auf Markengläser; auf den Verkaufspreis der Optik Lochner GmbH; nicht mit anderen Gutscheinen, Rabattaktionen oder unserem Komplettanbau-Angebot.

OPTIK LOCHNER
Optik Lochner GmbH • www.optik-lochner.de
Heinrich-Vogl Str. 12 • 85560 Ebersberg • Tel. 080 92 88 978
Marktplatz 9 • 85614 Kirchseeon • Tel. 080 91 56 39 60 0
Leibstraße 1 • 85540 Haar • 089 46 20 38 38

Jetzt scannen und Termin vereinbaren

Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.

LEICHT.
DIE ARCHITEXTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios

F.A.Z. INSTITUT
DEUTSCHLANDS BESTE KUNDENBERATER
PROMO KÜCHEN
Bester Architekturkitchen-Service
09/2023
für mehr als 1000 Kundenberater

WELT
Ehrlicher Händler
ASMO Küchen
www.asmo-kuechen.de
Service-Hotline: 075 20 20 20

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT
WIRTSCHAFTSUNION
GOLD
UNTERNEHMER

ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiam, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfiraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Bruthitze, Backendl und Bier – Haar feiert sein Volksfest und ziagt o Hopfen-Smoothie als Jungbrunnen

Johann Eittinger strahlt übers ganze verschwitzte Gesicht: „Jetzt bin ich a bissal fertig und gönne mir eine Maß. Die brauche ich, um zu regenerieren, die habe ich mir verdient.“ Es ist kaum zu glauben: der Mann zählt 70 Lenze und weiß, wie er Gegner, die weniger als ein Drittel so alt sind, über den Tisch oder vielmehr die markierte Linie zieht. Eittinger ist Vorstand der Betriebsportgemeinschaft Isar-Amper-Klinikum und tritt als topfittes „Zugpferd“ mit den Mitgliedern seiner „Seilschaft“ BSG wie bereits ein Jahr zuvor auf dem Haarer Volksfest zur 2. Stadtmeisterschaft im Tauziehen an. Bei den tropischen Temperaturen hilft möglicherweise ein Stoßgebet beim Gottesdienst vor dem sportlichen Kraftakt. Jedenfalls verkündet Eittinger ganz selbstbewusst mit bayerischem Augenzwinkern: „Schaut her, hier steht der erfolgreiche Titelverteidiger!“

Sportler-Tipps und Ernährungs-Coaching

Sechs Teams, die sich aus Vereinen und Mitarbeitern der Stadt zusammensetzen, treten an. Im Zelt klettert die Temperatur bei 34 Grad Außentemperatur in den Nachmittagsstunden auf kuschelig-feuchte über 40 Grad, noch bevor irgendjemand auch nur eine Hand ans Seil gelegt hat. Die ultraharten Bedingungen können Anhänger des traditionellen Volksfestsports jedoch nicht davon abhalten, lautstark und bewegungsintensiv ihre Favoriten nach vorne zu treiben. Es soll sogar einige geben, die das gefühlte Dampfbad positiv bewerten, denn dadurch ist eine muskellockernde Aufwärmphase unnötig. Viel eher braucht es die innere Abkühlung – und die reichlich. Isotonische Getränke sollen ja ganz gut sein, aber echte Gegenzug-Fanatiker, ob aktiv am Seil oder passiv auf der Bank, setzen auf die Gerstensaft-Intensivtherapie.

„Doch, doch. So eine Maß enthält Nährstoffe und verhindert Flüssigkeitsverlust“, sind sich Stefan Pietsch, 1. Schützenmeister der Schützengesellschaft Haar und Team-Kollege Mark-Brassinga ganz sicher.

KO-Kriterium Schnitzelgrab und knallhartes Regelwerk

Doch Achtung: wer im Vorfeld seinen Hopfenspeicher rund um die Hüfte bereits zu gut gefüllt hat, sprengt möglicherweise die Gewichtsgrenze. Eine Maß zu viel kann dann schnell das Zünglein an der Waage sein. Denn bevor die hochmotivierten Strammzieher den dicken Hanfstrang zu fassen bekommen, müssen alle auf den unbestechlichen Sünden-Rechner: Die Waage! Hier und dort entledigen sich noch einige Athleten ihrer Schuhe oder Geldbeutel, ganz Gewiefte ziehen den Bauch ein. Hilft alles nichts, bei 600 Kilo zieht die Jury die Reißleine. Ein Team trifft es – sie müssen ihr Prachtexemp-

lar eines Kraftpakets gegen zwei grazile Damen tauschen. „Hier sind wir streng“, witzelt Bürgermeister und Moderator des Events Andreas Bukowski: „Die Regeln der Bundesliga im Tauziehen geben das vor und daran halten wir uns weitgehend“, stellt der Rathauschef klar: „Tatsächlich, was vielleicht viele nicht wissen, ist das kein reiner Gaudisport.“ Allerdings gebe es einen gewissen Handlungsspielraum, meint Bukowski und grinst: „Das sagt ja schon „weitgehend“. Wir hängen uns daran entlang, schauen aber nicht akribisch hin. Aber so etwas wie einhaken oder festhalten geht nicht, wir wollen es fair halten.“

Immer im Takt und Flow

Als fast standfeste Co-Moderatorin erweist sich Haars Kulturreferentin Anke Sitter, die höchstpersönlich das Seil und die Teams genau im Visier behält oder vielmehr für die korrekte Lage des Seils sorgt. Das graue Tape, das die Mitte des

Tauziehen begeistert auch bei tropischen Bedingungen: die Teilnehmer geben alles am Seil.



Seils markiert, muss auf einer Linie am Boden liegen. Jeweils links und rechts davon ist das Tau in einem Abstand von je vier Metern mit einem roten Tape umwickelt. So ist die Zugdistanz zu sehen. Wer das rote Tape des Gegners innerhalb von zwei Minuten über die Linie am Boden zieht, gewinnt. Im Wettbewerb müssen alle Teams gegeneinander antreten. Jeder Sieg bringt zwei Punkte, für ein Unentschieden einen. Im Finale stehen schließlich die beiden Teams mit den meisten Punkten. Vor einem Kampf fixiert Anke Sitter mit ihrem Fuß die Mitte des Seils, bevor sie das Kommando „Auf die Plätze, fertig, los!“ gibt. Es könnte auch „bücken, greifen, zieht“ lauten. Wer beobachtet, lernt schnell: hier geht es nicht um Irxenschmalz, sondern vor allem Technik führt zu Erfolg, weiß „Tau-Flüsterer“ „Du musst am Seil spüren, wie stark die anderen gerade ziehen“, sagt „Tau-Versteher“ Eittinger: „Es geht nicht nur um die Zugkraft. Du musst Dagegehalten und den Kippunkt der anderen spüren und den dann nutzen. Und im Rhythmus bleiben. Jedes Team braucht einen, der sagt, wo es



Gewinner BSG, v.l.n.r. Johann Eittinger, Emily Stöhr, Nemanja Vukicevic, Sara Gruber, Manfred Lohberger, Maik Stöhr, Dragun Mihaljevic.

langgeht und mit „Hau ruck“ anschafft!“

Tosende Begeisterung und Freiflug inklusive

Warum die Sportler nach dem Abpfiff nicht einfach das Seil fallen lassen dürfen, muss Anke Sitter am eigenen Leib erfahren. Durch den letzten Ruck der Gegner fliegt eine letzte verbleibende Frau einer Mannschaft in deren Richtung und reißt Anke Sitter mit. „Glücklicherweise haben wir uns beide nichts getan.“ Das bis zum letzten Schweißtropfen umkämpfte Finale zwischen der BSG und den Bierathleten, entscheidet, wie vorhergesagt, die BSG für sich. „Mein großer Respekt gilt Johann Eittinger“, gratuliert der Kapitän der Bierathleten Anton Struger seinem Kontrahenten. Als Vizemeister zeigt er sich hochzufrieden: „Wir machen zusammen jedes Jahr Männerurlaub und hatten im wahrsten Sinne des Wortes die Schnapsidee hier mitzumachen.“ Für die energiegeladene Runde steht bereits fest: „2027 stehen wir ganz oben!“ Möglicherweise hat Struger eine Chance, denn Eittinger kündigt an: „Ich mache dann nur noch als Coach mit. Jetzt

brauche ich einen Masseur für die Wadln.“

brauche ich einen Masseur für die Wadln.“

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Andreas Bukowski zieht nach dem Volksfest mit seinen vielen Veranstaltungen und Höhepunkten von der Dirndl-Modenschau, über Public Viewing und Kürten des Stadtschützen, sowie Ehrung der Sportler, bis hin zum Seniorennachmittag eine positive Bilanz: „Wir sind es ja schon fast gewohnt, dass es so heiß ist. Jetzt freue ich mich schon auf unser Volksfest 2027.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Haarer Stadt Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass das Haarer Stadt Echo auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert.

Wir haben gehört, dass das Echo vereinzelt nicht ans Ziel gelangt.

Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren.

Also, unsere große Bitte an Sie : Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@haarer-stadt-echo.de



auch online! www.haarer-stadt-echo.de



Erstmals in Haar: Zum Auftakt treffen sich Bücherfreunde zum „Silent Reading“ am Haarer Anger.

Nichts geht über ein gutes Buch Silent Reading: Haar schmökert gemeinsam

Pfarrerin Annedore Becker sitzt auf einer Picknickdecke wie andere auch im schmalen Schattenstreifen entlang der VHS. Wie öfter in diesem Sommer weist das Thermometer 35 Grad aus. Wer seinem Körper an diesem Nachmittag eher Ruhe gönnen will, kann sich dennoch bewegen – und zwar geistig. Silent Reading bietet großen und kleinen Lesefreunden die Gelegenheit mit anderen gemeinsam unter freiem Himmel eine Stunde lang in einem Buch zu versinken. Ob es dabei um die Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss oder um ein sprachlich anspruchsvolles Monumentalwerk wie „Unendlicher Spaß“ von David Foster Wallace geht, ist nicht entscheidend: „Viele haben ein eigenes Buch aus allen erdenklichen Genres mitgebracht, eben das, was gerade auf dem Nachttisch

liegt. Wir haben zudem welche bereitgestellt, in die man mal reinschmecken konnte“, erzählt Regina Strunden, Filialleiterin des Buchladens Haar.

Modell mit Perspektive

In Zeiten nachlassender Aufmerksamkeitsspannen florieren Angebote wie das sogenannte Silent Reading. Das Konzept ist simpel: Menschen schnappen sich ihr Lieblingsbuch und treffen in Cafés, Bibliotheken oder Parks auf Gleichgesinnte, um eine Stunde in Ruhe zu lesen. Wer will kann sich anschließend über Inhalte austauschen – zwanglos und unkompliziert, es gilt das Motto: Alles geht, nichts muss! „Wir können uns gut vorstellen im Anschluss eine Gesprächsrunde anzubieten, für die, die es wollen. Es soll aber kein Lesezirkel werden“, betont Strunden. Auf das Format „Silent

Reading“ sei sie im Internet gestoßen: „Momentan schlägt das in der Buchwelt eine Welle. Wir suchen immer nach alternativen Veranstaltungen, da die klassische Lesung nicht mehr so gut funktioniert und konnten uns das für Haar gut vorstellen.“ Gleich der erste Versuch, das Format zu etablieren, gelingt: „Es hatte etwas von „Trial and Error“ – Veranstaltung. Viele kamen trotz des extremen Wetters. Wir waren echt hin und weg.“

Fortsetzung folgt

Aktuell überlegt das Buchladen-Team, wo das Kooperationsprojekt mit der Stadtbücherei als nächstes stattfinden kann: „Es soll kein einmaliges Experiment bleiben und weitergehen. Wenn wir die nächsten Termine haben, geben wir sie zeitnah heraus. Wir liebäugeln damit den Sommer noch-

mals zu nutzen.“ Das Konzept „Silent Reading“ will dazu beitragen, Menschen wieder fürs Buch zu begeistern, da die Leseleidenschaft laut einiger Statistiken immer weiter abnimmt: „Statistiken gehen immer durch die Presse und es stellt sich die Frage unter welchen Kriterien sie entstanden sind. Generell würde ich das aber für die Jugend unterschreiben“, so Strunden. Das Format könne gut als Brücke dienen, um die Hürde sich mit Büchern auseinanderzusetzen zu überwinden, kann sich Strunden vorstellen. „Man muss nur zu den ungezwungenen Treffen kommen und schon hat man Anschluss gefunden. Ich kann sagen: es ist sehr charmant, wenn jeder in sein Buch vertieft ist. Die Atmosphäre ist fantastisch.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



REISESTRÜMPFE VOM FACHMANN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Gesund in den Urlaub!

Durch **Aktiv- und Reisestrümpfe** können Sie Ihr **Wohlbefinden** auf Reisen mit dem Flugzeug, dem Bus oder der Bahn **steigern** und **Erkrankungen vorbeugen**.

- ▲ stützende und entlastende Wirkung
- ▲ optimale Passform bei hohem Tragekomfort
- ▲ hochwertige und hautfreundliche Materialien

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei uns!



Norbert Maier GmbH & Co. KG | Bahnhofplatz 4c-d | 85540 Haar | Tel. 4600926 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>
 Norbert Maier GmbH & Co. KG | Naupliaallee 22 | 85521 Ottobrunn | Tel. 45219138 | info@gesundheitshaus-maier.de | <https://gesundheitshaus-maier.de>



Seit Jahren beliebt: Das White Dinner. Dieses Mal rund um die Kirche Maria Sieben Schmerzen im Jugendstilpark

Haar bittet zu Tisch: Hunderte strömen zum White Dinner Gourmet-Karawane im Jugendstil-Idyll

Nein – auch wenn die Vermutung nahe liegen mag – es handelt sich nicht um einen massenhafte Aufmarsch heiratswilliger Paare „ganz in Weiß“, die sich rund um die Kirche Maria Sieben Schmerzen im Jugendstilpark sammeln. Vielmehr bildet die 1911 bis 1912 erbaute Jugendstilkirche des Architekten Richard Neithard die romantische Kulisse für das diesjährige „White Dinner“. Für rund 800 Haarern ist unter den Bäumen gedeckt, schnell sind alle Plätze belegt. Vom üppig bestückten Picknick-Trolley mit vielen Köstlichkeiten und randvoll mit Eis bepackten Kühltschen, die nicht selten Spitzenweine beherbergen, schleppen die Teilnehmer alles mit, was der heimische Kühlschrank und Vorratskeller hergeben.

Fortgeschrittene perfektionieren ihre festlich weiß betuchte Tafel mit Bouquets, mehrarmigen Kerzenleuchtern, Etagere, Kelchen, Sektkühlern, Porzellan, echtem Besteck und Anrichteplatten: Voilà! Es ist wieder angerichtet zum Dîner en blanc oder White Dinner.

Lob für die unkomplizierte Festkultur

Neben bekennenden Freunden des Kulinarik-Events, wie Bürgermeister Andreas Bukowski, findet auch Stadtrat Ulrich Leiner (Grüne) Geschmack am gemeinsamen Essen unter freiem Himmel und verrät: "Ich war heuer zum ersten Mal dabei. Das Wetter und die Organisation waren perfekt. Ich habe es genossen, mit meinen Nachbarn hinzuradeln, zu feiern und mich mit vielen Men-

schen unterhalten zu können." Vor allem den Ort findet Leiner ideal: „Einfach wunderbar. Es zeigt, was für ein tolles neues, auch ökologisch wertvolles Stadtviertel der Jugendstilpark geworden ist.“ Stadträtin Astrid Herrmann (SPD) bevorzugt „eigentlich immer bunt und viel Farbe“, findet aber: „An dem einen Abend leuchtet in Haar jede und jeder in Weiß. Die Leute, denen ich hier begegne, sind freudig und festlich. Super finde ich, dass es nichts kostet, alle sind eingeladen.“ So sei das Angebot zu 100 Prozent niederschwellig und für jeden Geldbeutel machbar: „Es schafft viele Begegnungen, Begeisterung und ist dabei ganz bodenständig.“ Auch für Kulturreferentin Anke Sitter (CSU) ist das White Dinner jedes Jahr „einer der ganz besonderen Termine“, den sie „auf keinen Fall“ verpassen möchte: „Jedes Mal werden liebevoll neue Locations ausgewählt, so entstehen ein einzigartiges Ambiente und eine besondere Atmosphäre. Die ausgelassene Stimmung und die mit viel Herz gestalteten Tische der Organisatorinnen und Besucher machen das Ganze irgendwie

magisch.“ Der Abend bringe Menschen zusammen, so Sitter: „Man schlendert von Tisch zu Tisch, kommt ins Gespräch und genießt das besondere Gemeinschaftsgefühl.“

Ah mon dieu! Die bittere Pille für die Franzosen

Pikantes Fun-Fact: Am englischen Begriff „White Dinner“ hat sicher mindestens „tout Paris“, vermutlich aber „La Grande Nation“ im Gesamten schwer zu schlucken. Schließlich ist es Francois Pasquier, der 1988 in der Hauptstadt der Liebe, seine Gesellschaft zum blütenweißen Gemeinschaftessen im nahe gelegenen Stadtwald Bois de Boulogne bittet. Notgedrungen, denn es sind zu viele Gäste seiner Einladung gefolgt – es ist die Geburtsstunde des Dîner en blanc. Inzwischen treffen sich rund um den Globus Menschen, um in der Gemeinschaft zu genießen und das Leben zu feiern. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

● ● ●
Viele weitere Fotos finden Sie online unter:
www.haarer-stadt-echo.de





Zwanglos das Leben genießen: Der Seniorenclub und seine Angebote steht allen offen.

Die große Bedeutung von Seniorentreffs Grauer Alltag? Nein danke!

Klack! Das metallische Geräusch dringt durch die Verkehrsgeräusche des geschäftigen Nachmittags. Mit Blick auf den Maibaum stehen acht Frauen an der Boulebahn zwischen Rathaus und Seniorentreff und kommentieren schmunzelnd und feixend den kurzen, trockenen Klang der Kugel: „Da hast du jetzt aber Glück gehabt!“ Die flotten Damen ü75 tragen sportliche Kleidung und verfügen über den Ehrgeiz von Menschen, die sich nichts mehr beweisen müssen und die Freude ihrer gemeinsamen Aktivitäten in den Vordergrund stellen. Trotz oder gerade wegen ihres fortgeschrittenen Alters sind sie aktiv und nehmen regelmäßig an den Angeboten des Seniorenclubs teil.

Lebendiger Alltag gegen die Einsamkeit

„Wer sich in Haar langweilt, ist selbst schuld“, meint die zweite Vorsitzende Ingrid Schmidt, selbst junggebliebene 83 Jahre alt und lacht. „Wir bieten von Tag zu Tag verschiedene Programmpunkte an, von Gymnastik

im Wasser über Französisch, einen lustigen Singkreis, Tanzen, Yoga bis hin zum Handy- und Tablet-Treff und PC-Workshop.“ Wie viel Spaß die Runde hat, erklärt Annette Heberger mit viel Augenblinzeln: „Wir sind von der Straße weg.“ In der lustigen Truppe erntet sie prompt Gelächter für ihren Kommentar, bevor sie genauer erklären kann: „Wir sind aufgebohen und nicht aufgeräumt. Es macht unheimlich viel Spaß, es bereichert und ist nicht langweilig, einfach schön!“

Anlaufstelle im Lebensabend

Schon längst ist der demografische Wandel keine abstrakte Statistik mehr, das Alter der Gesellschaft nimmt zu. Im Gegensatz zu früher, als oft mehrere Generationen unter einem Dach lebten, droht Senioren heute schnell soziale Isolation, vor allem wenn der langjährige Partner verstirbt und Kinder und Enkelkinder weit weg wohnen. Genau hier nehmen Anlaufstellen wie der Seniorenclub in Haar eine wichtige Schlüsselrolle ein: „Wir bie-

ten mehr als Kaffee und Kuchen, zu uns kann jeder kommen, wir freuen uns sehr über neue Gesichter“, versichert Ingrid Schmidt. Der einzige Mann an diesem Nachmittag, Herr Schwenk, genießt sein Dasein als Hahn im Korb und notiert fleißig die Punkte der Boulespielerinnen: „Meine Frau und ich sind vor rund 20 Jahren aus Oldenburg hierher nach Haar gezogen und haben es nicht eine Sekunde bereut. Im Seniorenclub ist immer etwas los. Im Anschluss spielen wir noch Rummikub!“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Wer sich zu den Angeboten erkundigen möchte, kann im Clubraum Petra Blank unter 089 / 46 00 3-950 dienstags zwischen 16 und 17 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr erreichen oder eine E-Mail an: seniorenclub-haar@t-online.de schicken.

MFC spendet an 5.000 Euro für soziales

Wer neuen und modernen Wohnraum schaffen und für eine nachhaltige Quartiersentwicklung sorgen will, muss von Beginn an das soziale Gefüge einer Kommune genauer unter die Lupe nehmen und in Pläne integrieren, lautet das Credo der MFC Wohnbau Haar GmbH & Co. KG. Diese Haltung gibt die Marschrichtung für jedes Projekt als Orientierungshilfe vor. Derzeit realisiert das Unternehmen auf dem geschichtsträchtigen Areal der ehemaligen Gärtnerei ein wegweisendes Bauvorhaben. Zum einen will der Bauträger hochwertige Architektur garantieren, zum anderen solidarische, nachhaltige und harmonische Gemeinschaft unterstützen. Um das zu gewährleisten, gelte es funktionierende Strukturen und etablierte Einrichtungen zu stärken, die Menschen in ihren verschiedenen Lebenssituationen Hilfsangebote machen.

Fokus auf Einklang

„Als Unternehmen, das in Haar dringend benötigten Wohn-

Große Freude bei der Nachbarschaftshilfe



die Nachbarschaftshilfe (NBH) Engagement und ein starkes Miteinander

raum schafft, möchten wir von Anfang an auch spürbare Verantwortung für das direkte soziale Umfeld übernehmen“, erklären Henrik Graf Beissel, Projektleiter der MFC Wohnbau, und Vertriebspartner Henning Dambly das Engagement bei der symbolischen Scheckübergabe über 5.000 Euro an das Vorstandstrio Doris Keymer, Horst Aßmann und Christian Doerr. Beide erkennen die jahrelange und unverzichtbare Arbeit der NBH an: „Sie ist für Familien, Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen in schwierigen Lebenslagen da. Dieses großartige, ehrenamtliche und professionelle Engagement fördern wir aus voller Überzeugung.“

Breit gefächertes Leistungsspektrum

Die Nachbarschaftshilfe zähle zu den wichtigsten sozialen Einrichtungen der Stadt und stärke und fördere mit Angeboten wie dem ambulanten Pflegedienst von Familien- und Seniorenangeboten bis hin zu ehrenamtlichen Unterstützungsleistungen den ge-

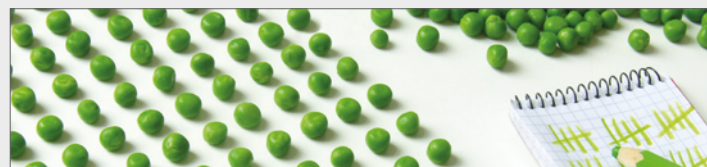
sellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. „Für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Quartiers sind starke soziale Strukturen ein wesentlicher Bestandteil von Lebensqualität.“

Lob aus dem Rathaus

Auch Bürgermeister Andreas Bukowski betont: „Die Nachbarschaftshilfe ist aus unserer Stadt Haar schlichtweg nicht mehr wegzudenken. Sie schenkt vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ganz konkrete Unterstützung, menschliche Nähe und das tiefe, beruhigende Gefühl, im Alltag nicht allein gelassen zu werden.“ Das mache die Stadt spürbar menschlicher, stärker und lebenswerter. „Es freut mich daher ganz besonders, dass diese wertvolle Arbeit auch von Seiten der lokalen Wirtschaft eine so deutliche Wertschätzung erfährt – sichtbar, direkt und unbürokratisch in Form dieser großzügigen Spende.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

über die 5.000 Euro-Spende von MFC Wohnbau.



»Wir sind keine Erbsenzähler«

Rechne mit uns!

**Steuerfachangestellte (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht.**

- Sicher im Umgang mit DATEV und idealerweise 3–4 Jahre Berufserfahrung.
- **Das bieten wir Dir:**
 - Ein wertschätzendes Team
 - Flexible Arbeitszeiten & Jobsharing
 - Moderne digitale Kanzlei
 - Nette Mandanten statt Stressmandate
 - Fortbildungen & faire Bezahlung

Klingt nach Dir?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an
info@wmbstb.de

Walter Becker &
Maximilian Becker
Ihre Steuerberater

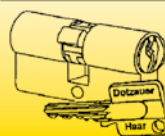
0 89 / 45 69 79-0
info@wmbstb.de
steuerberater-haar.de
Waldluststraße 50
85540 Haar

Becker

StB GmbH
Ihre Steuerberater in Haar

Persönlich, kompetent & digital

Dotzauer Sicherheitstechnik



Münchener Straße 27 a · 85540 Haar
Tel. 089 46 95 90

www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Rüttelplatte ab 41€ mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de



Haar, Leibstraße 16

Telefon 46 23 760

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in ihrer Trauer nicht alleine

info@schwarz-bestattungsdienst.de
www.schwarz-bestattungsdienst.de

21.07. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus

28.07. – Dienstag

Seniorencafé am Nachmittag
14.30-16.30 Uhr | Nachbarschaftshilfe

28.07. – Dienstag

Stadttratssitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

31.07. – Freitag

Steckerlfischessen
Vereinsgarten Ottendichl

31.07. – Freitag

Café Evergreen
15 Uhr | Bürgerhaus

03.08. – Montag

Integrationsberatung im Rathaus
14-16 Uhr | Rathaus
Weitere Termine: 17.08.

06.08. – Donnerstag

Seniorenfrühstück
10.30 Uhr | Setzerhof – Kirchenstraße 3
Weitere Termine: 20.08. | 03.09. | 17.09.

07.08. – Freitag

Bilderzyklus "Lebensweg"
14-15 Uhr | Neben dem Kleinen
Theater in der Casinostraße
Weitere Termine: 04.09.

19.08. – Mittwoch

Ferienausschusssitzung
15 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

21.08. – Freitag

Blutspenden in Haar
14-21 Uhr | Mittelschule Haar

24.08. – 28.08.2026

Straßenkehrung
Ganzes Stadtgebiet

15.09. – Dienstag

Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus

17.09. – Donnerstag

**Das Besondere im Alltäglichen:
Ausstellung von Helmut Buchwitz**
zu den Öffnungszeiten des Rathauses
| Galerie im Rathaus – Zugang über
Salmendorfer Straße 2

19.09. – Samstag

**Herbstbasar für Baby- und
Kindersachen**
8-12 Uhr | Bürgerhaus

20.09. – Sonntag

Sonntagsmatinée im Haarer Kino
11 Uhr | Haarer Kino

**Senden Sie uns Ihre Termine
zur Veröffentlichung!**

info@haarer-stadt-echo.de

0811 5554593-0

www.haarer-stadt-echo.de

HAARER WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr.

Neuer Standort: Haarer Anger

DEMENTZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

Mi., 05.08 | 15 – 17 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzsprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige.

Weitere Termine: Mi., 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.

SOMMER-LESECLUB

Ab dem 25. Juli startet in der Stadtbücherei der Sommerferien-Leseclub. Also gleich das Sommerjournal abholen, Stempel sammeln und eintauchen ins Lesevergnügen.

Neue Welten entdecken, Fieslinge entlarven, Rätsel lösen – pünktlich zu den großen Sommerferien startet der Leseclub der Stadtbücherei in ein großes Leseabenteuer. Ab dem 25. Juli kann man sich in der Leibstraße ein Sommerjournal abholen und dann heißt es: lesen, hören, Spaß haben. Für jedes Buch, Hörbuch und jede besuchte Bücherei-Veranstaltung gibt es einen Stempel fürs Journal. Als Belohnung winken eine Urkunde, die Einladung zum Abschlussfest und kleine Preise für die kreativsten Journale.

Wer darf mitmachen?

Am Sommerferien-Leseclub teilnehmen können alle Schulkinder – entweder alleine oder als Familien- oder Freunde-Team mit zwei bis fünf Personen. Übrigens: Auch für eBooks und eAudios, die über LEO-Su-ed ausgeliehen werden, gibt es Stempel.

Für alle Teilnehmer des Leseclubs steht zusätzlich ein eigener Bestand an neuen Büchern zur Verfügung, die exklusiv von den Club-Mitgliedern ausgeliehen werden können.

Veranstaltungen, Übernachtungsparty & BeeBots

Zudem sind in den Sommerferien wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen geplant: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Übernachtungsparty für Kuscheltiere oder einer Bücherrallye?

Außerdem werden kreative Buchschnitte gestaltet, mit den Bienenrobotern Bee-Bots gespielt und gemeinsam spannende Geschichten ausgedacht. Bei den Veranstaltungen dürfen übrigens alle Kinder mitmachen – auch diejenigen, die nicht beim Leseclub dabei sind. Als Leseclub-Mitglied bekommt man jedoch zusätzlich einen Stempel fürs Sommerjournal.

Abgabeschluss & Fest

Am 19. September muss das Sommerjournal in der Stadtbücherei gelandet sein. Das Abschlussfest für alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet voraussichtlich am 27. September statt.

BÜRGERSTIFTUNG HAAR LÄDT EIN INS CAFÉ EVERGREEN

Offener Treff am Freitag, 31. Juli im kleinen Bürgersaal

Beim Café Evergreen am 31. Juli summen dieses Mal die Bienen. Die so wichtigen Insekten sind das Thema des Vortrags von Christina Pammer aus dem Kleingarten in Haar. Sie erzählt, wie sie und ihr Mann den Weg zur Imkerei gefunden haben.

Gastgeberin Monika Malinowski hat die Pammers im Kleingarten kennengelernt: „Die beiden haben so anschaulich und lebendig über ihre Erfahrungen als Neu-Imker berichtet, dass ich mir dachte, das könnte auch für unseren geselligen Nachmittag interessant sein. Schließlich liefern die Bienen nicht nur Honig, sie sind als Bestäuberinnen von großer Bedeutung für Nahrungsmittel wie Obst, Gurken und Hülsenfrüchte.“

Apropos Obst: Bestimmt ist der eine oder andere leckere Kuchen mit Kirschen und Beeren – dank der Bienen – auf dem Kuchenbuffet zu finden, das wieder die Bäckerinnen des Vereins hand in hand in Haar beisteuern.

Die musikalischen Klänge kommen dieses Mal von Astrid Herrmann und Angela Pöhlchen.

Los geht es um 15 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei.

Die Bürgerstiftung Haar und Initiatorin Monika Malinowski laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Vielfältige Unterstützung

Die Bürgerstiftung Haar trägt das Café finanziell. Die Stadt Haar stellt die Räumlichkeiten im Bürgerhaus zur Verfügung, und der Verein hand in hand in Haar hilft aktiv mit.

KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinstheaterhaar.de
Kartenhotline 089 8905698-11

Veranstaltungen im Kleinen Theater

17.09. Seelenart - Helmfried von Lüttichau | 19 Uhr
18.09. Rory Six: AMANDA | 19 Uhr
20.09. Musik-Comedy: Bilda Buh | 19 Uhr
02.10. Merci Udo - Michael von Zalejski | 19 Uhr

Karten für die Veranstaltungen:

www.kleinstheaterhaar.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Kartenhotline: 089 8905698-11

Helmfried von Lüttichau: Weil's raus muss

Do., 17.09. | Beginn: 19 Uhr

Helmfried von Lüttichau zaubert Humor und Leichtigkeit auf die Bühne, geerdet mit Lebenserfahrung und dem Erfahrungsschatz von vier Jahren on tour. Und das in seiner gewohnten Art – persönlich, sympathisch und echt.



Musik-Comedy: Bilda Buh

Do., 20.09. | Beginn: 19 Uhr

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faust dick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten und Flamencoklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt, Reime und Melodien fliegen buntdurcheinander und nehmen bisweilen kuriose Formen an. Ein wahres Füllhorn verrückt-verdrehter Ideen schütten die drei Hamburger über ihr Publikum aus, und das kriegt sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr ein. Im aberwitzigen Tempo brausen die drei Musikkomödianten durch die Epochen und bringen dabei an die 30 zum Teil selbstgebaute Instrumente mit ungeahnter Leichtigkeit zum Erklingen.



VHS HAAR E.V.

20.07. – 10.08. | 19-20 Uhr | Easy Step

Haben Sie Lust auf eine motivierende Workout-Stunde für den ganzen Körper? Einfache Schrittkombinationen auf dem Step zur Fettverbrennung und spezielle Kräftigungsübungen für die Problemzonen Bauch, Beine und Po sorgen für ein optimales Figurtraining. Die Schrittfolgen sind einfach und symmetrisch und enthalten wenig tänzerische Elemente. | Bitte mitbringen: Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Turnschuhe (keine Straßenschuhe), Handtuch, Getränk.

21.07. | 18-20.30 Uhr | Make-up-Workshop – schnelles, typ- und anlassgerechtes Tages-Make-up

In diesem Kurs erarbeiten wir ein leichtes, schnelles und typgerechtes Tages-Make-up inkl. kurzer Hautanalyse. Es gibt Einblicke in verschiedene Make-up Richtungen, wie sie sich unterscheiden und Materialkun-

Kulturfestival SINNFLUT
11 Tage Bühnen,
Markt & Biergärten
23.7.-2.8.26
VOLKSFESTPLATZ ERDING
WWW.SINNFLUT.BIZ

Senioren-Café
Di, 28.07 | 25.08. | 14:30 – 16:30 Uhr
Mehrzweckraum der
Nachbarschaftshilfe Haar, Kirchenstr.3
Kaffee, Tee und Kuchen: 4 Euro. Ein Aufzug ist vorhanden

Anmeldung über die NBH-Geschäftsstelle unter 089-143 36 49-0 oder info@nbh-haar.de

Ihr Job, der wirklich zählt: Sicheres Trinkwasser für Haar.

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für Trinkwasser | Vollzeit | Haar

Ihre Aufgaben bei uns:

- Wartung und Pflege des Trinkwasserrohrnetzes
- Behebung von Leckagen
- Wartung von Hydranten
- Wasserproben-Entnahme

Wir bieten:

- erfahrenes Kollegen-Team
- krisensichere Perspektiven
- betriebliche Altersvorsorge
- geregelte Arbeitszeiten
- faire Bezahlung

Jetzt bewerben:
www.haar24.com/jobs

STADTWERKE HAAR

de über verschiedene Make-up Produkte sowie deren Notwendigkeit. Zudem gibt es Zeit für Fragen rund ums Thema Make-up und Styling. | Bitte beachten: ungeschminkt erscheinen
Bitte mitbringen: Handtuch, Stellspiegel, Haarklammer, Schreibzeug
Materialkosten: € 15,00, werden im Kurs abgerechnet

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089 46204439
familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

OFFENE TREFFS (NICHT NUR) FÜR ELTERN

(bis 07.08. – dann sind wir in den Ferien)

Baby- & Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere

FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern bis 3 J.

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern 3 – 5 J.

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern bis 3 J.

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern 3 bis 5 J.

Sonntags-Café – Termine auf der Webseite

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	So
9 – 11 Uhr	B&S-Café	FAM-Café	Café International	B&S-Café	FAM-Café	
15 – 17 Uhr		Tobe-Café Indoor-Spielplatz		Bastel-Café		Tobe-Café */ FAM-Café/ Papa-Café**
19 – 21 Uhr			Handarbeit***			

* 1. So. = Tobe-Café, 3. So FAM-Café ** 2./4. So Papa-Café, *** letzter Mi. Näh- und Handarbeitstreff

FERIENPROGRAMM FÜR KINDER IN DER ERSTEN SOMMERFERIENWOCHE

03. – 07. August | Motto: „Steine, Natur und kreative Abenteuer“

Das Programm im Überblick:

- Mo., 03.08., 9–11 Uhr: Steine bemalen** | Mit Farbe und Fantasie werden aus einfachen Steinen kleine Kunstwerke. Kinder können kreativ werden und ihre eigenen Ideen gestalten.
- Di., 04.08., 9–11 Uhr: Spiele mit Ton** | Beim Arbeiten mit Ton können Kinder verschiedene Formen ausprobieren, eigene Ideen umsetzen und spielerisch ihre Kreativität entdecken.
- Mi., 05.08., 9–11 Uhr: „Spüren im Sand“ – Wir gestalten einen Zen-Garten** | Mit natürlichen Materialien entsteht ein eigener kleiner Zen-Garten. Dabei können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die besondere Wirkung von Sand und Steinen entdecken.
- Do., 06.08., 10–14 Uhr: Workshop „NaturRaum – Gemeinsam entdecken, erinnern, gestalten: Hexen und Zauberer sind unterwegs – Teil 1“** | Familien mit Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren begeben sich gemeinsam auf eine fantasievolle Entdeckungsreise in die Natur. Dabei sammeln sie Naturmaterialien für Zaubersäckchen, gestalten bunte Blüten-Tattoos und bereiten Kräuterbutter für knusprige Stockbrote am Lagerfeuer zu. Spielerisch wird die Natur mit allen Sinnen erlebt

lerisch wird die Natur mit allen Sinnen erlebt

- Fr., 07.08., 9–11 Uhr: Wasserspiele mit Steinen** | Zum Abschluss der Ferienwoche laden Wasserspiele mit Steinen zum Experimentieren, Spielen und gemeinsamen Erleben ein.

Die Angebote richten sich an Kinder vom Kleinkind- bis ins Grundschulalter in Elternbegleitung. Eine Ausnahme bildet der Workshop am Donnerstag, der sich speziell an Familien mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren richtet. | **Anmeldung erforderlich.**

NEUES HERBSTPROGRAMM – JETZT ANMELDEN!

Wir starten mit einem vielfältigen Kursprogramm in den Herbst – mit Angeboten rund um Geburt, Bewegung, Elternsein und früher Förderung. Ob Schwangerschaft, Rückbildung, kreative Kinderkurse oder Fitness und Entspannung für Mütter: Für jede Familie ist etwas dabei! Ab sofort sind Anmeldungen möglich. Das Programm liegt an vielen Stellen in der Gemeinde aus und ist online einsehbar.

UNSERE KURSE:

Rund um die Geburt

Werdende Eltern und junge Mütter finden im Familienzentrum kompetente Begleitung auf ihrem Weg ins Familienleben:

- Geburtsvorbereitungskurs – umfassend und praxisnah
- Rückbildung mit Baby (das Baby kann mit dabei sein)
- Workshops – Stillvorbereitung und Säuglingspflege kompakt

Eltern mit Babys und Kleinkindern (0–1 Jahr)

Der Alltag mit einem Baby bringt viele Fragen – und das Bedürfnis nach Austausch. Diese Kurse bieten Raum für Orientierung, Begegnung und gemeinsames Erleben:

- Babymassage – sanfte Berührung stärkt Bindung und Wohlbefinden
- FenKid (Frühe Entwicklung von Kindern begleiten) – ein Kurs für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr

Eltern mit Kleinkindern (1–3 Jahre)

Bewegung, Spiel und Kreativität stehen hier im Mittelpunkt – ebenso wie das gemeinsame Erleben von Eltern und Kindern:

- Eltern-Kind-Gruppen – Raum zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln und Zeit für Austausch
- Stubenrock – Bewegung und Spiel zum Ausprobieren, Klettern und Freude haben
- Musikwiese – Klang, Rhythmus und erste Lieder
- Kreativwerkstatt – basteln, gestalten und mit Farben experimentieren
- Spanische Eltern-Kind-Gruppe – Raum für Familien mit spanischer Muttersprache
- Auf die Bälle fertig los – spielerisch versch. Ballsportarten kennenlernen

Für Kita- und Schulkinder in Elternbegleitung

- Kreativer Kindertanz – Koordination, Kreativität und soziales Miteinander
- Bilderbuchkino – Vorlesestunde mit Kamishibai - Geschichten
- Musikalisches Wochenendangebot und Musikalische Früherziehung - spielerische Zugang zu Musik, der Vertrauen und Kreativität stärkt
- Spiele kennenlernen für Familien – neue Spiele ausprobieren
- Gänse und Plätzchen backen – gemeinsam backen und kreativ gestalten

Zeit für mich

Auch Zeit für die eigenen Bedürfnisse und die persönliche Weiterentwicklung ist wichtig. Die vielfältigen Kurse bieten Raum, Neues zu lernen, das eigene Wohlbefinden zu stärken und den Familienalltag aktiv zu bereichern – ob durch Bewegung, Entspannung oder Sprach- und Bildungsangebote.

- Deutschtreff für Mütter (mit und ohne Babys)
- Sprach-Treff (Englisch/Deutsch/Spanisch)
- Elternwerden, ich bleiben – Workshop - zwischen Familie und Beruf
- Strong Woman – funktionelles Ganzkörpertraining für Frauen
- Qi Gong mit Taji Übungen– Ruhe, Kraft und Energie durch sanfte Bewegung

Die Kurse starten ab Mitte September, viele ab dem 17., 20/21. oder 23.09. | Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze begrenzt sind.

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>.

Informationen zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM: 089 / 462 044 39, familienzentrum@nbh-haar.de



GEMEINSAM ENTDECKEN, ERINNERN & GESTALTEN

1 Hexen und Zauberer sind unterwegs (Kinder 4-10 Jahre)
Do | 06.08.2026 » 10:00-14:00 Uhr

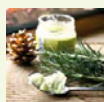


Als Hexen und Zauberer begeben wir uns auf einen abenteuerlichen Ausflug, um die nötigen Zutaten für unsere Zaubersäckchen zu sammeln. Wieder zurück, bereiten wir zur Stärkung noch Kräuterbutter für die Stockbrote zu, die am Lagerfeuer knusprig kross werden. Zwischenzeitlich finden wir noch Zeit, um uns mit Blüten-Tattoos zu verzieren und die Zaubersäckchen ganz nach eigenen Vorlieben zu füllen. Zum Auftakt unserer dreiteiligen Workshop-Reihe wollen wir ein **Erinnerungs-Buch** anlegen. Dort können wir unsere Wünsche und auch unsere Gedanken festhalten und teilen.

2 Die Fülle des Herbstes erleben (Kinder ab 3 Jahre)
Fr | 09.10.2026 » 15:00-18:00 Uhr

Im Herbst steht die Natur in ihrer Fülle. Die Apfelbäume hängen schwer, die Kürbisse sind prall, die Farben leuchten und auch die Samen der Kräuter sind nun reif. Es ist höchste Zeit, dass wir diese Fülle feiern und für die Winterzeit aufbewahren. Wir sammeln nicht nur Farben, wie Frederick die Maus – wir sammeln Obst, Gemüse, Samen und Kräuter und werden dies fermentieren, trocknen und einmachen. So haben wir **Naschpakete, Vitaminbomben und Gewürzvorräte** auch in der Winterzeit.

3 Naturgeschenke gestalten & Erinnerungen teilen (Kinder ab 3 J.)
Mi | 18.11.2026 » 15:00-18:00 Uhr



Selbstgemacht ist besonders: Aus Kräutern und Früchten stellen wir gemeinsam natürliche **Pflegeprodukte** wie Seifen, Cremes oder Haarpflege her. Wir verpacken sie hübsch und haben gleich liebevolle Geschenke für Oma, Papa, Mama – ach, für Familie und Freunde. Zum Abschluss unserer Workshop-Reihe blicken wir gemeinsam zurück: Was haben wir erlebt, gelernt und mitgenommen?

Leitung: Alexandra Baumgarten, Stefanie Holzwarth
mit der LBV Umweltstation München
Anmeldung: im FAM- Büro > [einzeln buchbar](#)



Familienzentrum der Nachbarschaftshilfe Haar e. V.
Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel. 089 46204439
familienzentrum@nbh-haar.de | familienzentrum-haar.de





HAARER KINOS

STECKERLFISCHFIASKO

Genre: Komödie | Verleih: Constantin Film | FSK: 12 | Dauer: 91 Min. | Regie: Ed Herzog | Drehbuch: Ed Herzog und Stefan Betz | Besetzung: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Gerhard Wittmann, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Daniel Christensen, Stephan Zinner, Max Schmidt, Thomas Kügel
Kinostart: In den Haarer Kinos ab dem 13.08.2026



Ein neuer Fall für Niederaltenskirchens bestes Ermittlerduo: Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) und Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) haben es mit einem kaltblütigen Mord zu tun. Als der ortsansässige Steckerlfischkönig tot in der Wellnesslandschaft des neuen Golfclubs aufgefunden wird, führen die Ermittlungen den Franz unter zwielichtige Volksfestclans und gut betuchte golfende Schnösel. Seine geliebte Susi hat derweil ganz andere Pläne: Nachdem sie zuvor bereits kurzzeitig als stellvertretende Bürgermeisterin Rathausluft schnuppern durfte, lässt sie sich nun zur Bürgermeister*innenwahl aufstellen. Nachdem Franz bereits beim letzten Mal unter Susis Vorherrschaft leiden musste, ist er von diesen Plänen ähnlich beunruhigt, wie der amtierende Bürgermeister, der um seinen Posten fürchtet.



Quelle: www.constantin.film

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de 



AUS DEM RATHAUS

STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
 Telefon 089 46002-0
 Telefax 089 46002-111
 info@stadt-haar.de
 www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
 Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:
 Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
 Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
 Die offizielle App der
 Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Über-
 raschend. Vielseitig. Im Landkreis
 München. Die App informiert über
 Aktuelles aus dem Rathaus, über
 Veranstaltungen und bietet jede
 Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
 für Android



App Store
 für iPhone

KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rat-
 haus können Sie vorab einen Termin bu-
 chen - online unter www.stadt-haar.de/
 online-terminvereinbarung oder telefo-
 nisch. Der große Vorteil für Sie: Sie er-
 fahren bereits bei der Buchung, welche
 Unterlagen Sie benötigen und Sie müs-
 sen keine längeren Wartezeiten in Kauf
 nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
 Bauamt: -321
 Bürgermeisteramt: -301
 Einwohnermeldeamt: -0
 Fundamt m. Online-Suche: -217
 Friedhofsverwaltung: -340
 Kindertagesstätten: -355
 Sozialamt: -205 / -207 / -208
 Standesamt: -341
 Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
 Telefon 089 467084

Öffnungszeiten
 Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Ab dem 23. Juli

NEUER STANDORT: HAARER ANGER – HAARER WOCHENMARKT ZIEHT UM

Der Haarer Wochenmarkt ist für viele
 ein fester Programmpunkt bei ihren Ein-
 kaufstouren – und das bereits seit weit
 mehr als drei Jahrzehnten. Nun müs-
 sen die Freunde regionaler Produkte di-
 rekt vom Erzeuger ein paar Meter wei-
 ter gehen ...

Denn ab dem 23. Juli werden die Markt-
 stände nicht mehr in der St.-Konrad-
 Straße, sondern auf dem Haarer Anger
 aufgebaut. Der Grund dafür sind die
 verschiedenen Straßenbauarbeiten im
 Stadtgebiet. Die St.-Konrad-Straße wird
 als Umgehungstrecke für nicht passier-
 bare Straßenabschnitte benötigt und
 kann deshalb künftig nicht mehr für den
 Wochenmarkt gesperrt werden.



Keine 200 Meter entfernt

Für alle, die nicht sofort wissen, wo sich der Haarer Anger befindet: Dabei handelt es sich um die Grün-
 fläche zwischen Bürgerhaus und Poststadel, direkt an der Kirchenstraße. Luftlinie liegt der neue Standort
 keine 200 Meter vom bisherigen Marktplatz entfernt.

Donnerstag bleibt Markttag

Markttag bleibt der Donnerstag, die Öffnungszeiten sind gleich: Von 14.00 bis 18.30 Uhr kann nach Her-
 zenslust eingekauft werden. Im Angebot ist derzeit Käse und Oliven, ein BioBauer und ein Metzger sind
 vor Ort, es gibt italienische Spezialitäten und Feinkost.

Marktatmosphäre als Einkaufserlebnis

Und allen, die bislang noch nicht als Kundschaft auf dem Haarer Wochenmarkt waren, kann man ihn nur
 ans Herzen legen. Hier sind Frische und Qualität Trumpf. Die Waren werden nicht in Plastikverpackun-
 gen angeboten, die Kundschaft darf probieren und ein kleiner Ratsch im besonderen Marktflair ist gra-
 tis mit dabei.

Wer also gerne Marktatmosphäre schnuppert, muss ab dem 23. Juli einfach nur ein paar Meter
 weitergehen.

LEBENSRETTETTER GESUCHT!

Blutspendetermin am 21. August 2026 in Haar

Eine einzelne Blutspende kann bis zu drei Leben retten – und ist mit
 wenig Aufwand direkt in Haar möglich: am 21. August in der Turnhal-
 le der Mittelschule.

Alle sieben Sekunden wird in Deutschland eine Blutspende benötigt –
 das sind insgesamt 15.000 Spenden, die pro Jahr lebensrettend einge-
 setzt werden. Dagegen dauert Blutspenden nur 15 Minuten – und das
 kann man direkt in Haar ohne langen Anfahrtsweg.



Wann? Freitag, 21.8.2026 von 14 bis 21 Uhr

Wo? Turnhalle der Mittelschule, St.-Konrad-Str.7, 85540 Haar

Wer? Überprüfen der Spendefähigkeit: www.blutspendedienst.com/spendecheck

Wie? Schnell zum Wunschtermin: Website aufrufen (www.blutspendedienst.com), dort als Ort Haar
 suchen, Anmelden, Termin wählen, Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden), Infos: 0800 11 949 11
 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com

Gelungenes Sommerfest der Gartenfreunde Haar

Bei bestem Sommerwetter feierten die Gartenfreunde Haar e.V. am Samstag, 11. Juli 2026, ihr traditionelles Sommerfest im Vereinsgarten an der Ecke Vocke-/Wasserburger Straße. Die beliebte Veranstaltung, die seit vielen Jahren zum Gemeindeleben in Haar gehört, begann um 15 Uhr und lockte rund 100 Gäste in den liebevoll gepflegten Vereinsgarten. Der 1. Vorsitzende, Klaus Steckert, freute sich, neben zahlreichen Mitgliedern, Gästen und Freunden auch vier Kinder sowie mehrere Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Zu den Besuchern zählten unter anderem der 1. Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski sowie die Gemeinderäte Henry Bock, Peter Schießl, Gerlinde Stießberger und Anke Sitter. Der Wettergott meinte es besonders gut mit den Gartenfreunden: Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad konnten die Besucher unter den weißen Pavillons und den alten Obstbäumen einen geselligen Nachmittag verbringen. Den Auftakt bildete ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit zwölf verschiedenen, selbst gebackenen Kuchen. Gemeinsam mit Maria Hrdlicka sorgte Rosi Janicke dafür, dass der große Andrang reibungslos bewältigt wurde. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel gelacht, erzählt und angeregt diskutiert.

Am frühen Abend kamen die Freunde der herzhaften Küche auf ihre Kosten. Frisch gegrillte Schweinenackensteaks, Käsekrainer und Bratwürste sowie Kartoffel-Gurkensalat, verschiedene gegrillte Gemüsebeilagen und eine Auswahl an Soßen ließen keine Wünsche offen. Für die Gäste stand außerdem eine große Getränkeauswahl bereit, und auch ein „Verdauungsschnapsel“ durfte nicht fehlen. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit großem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Rosemarie, Gisela und Doris meisterten trotz der hohen Temperaturen den Küchendienst und den umfangreichen Abwasch mit bewundernswerter Ausdauer. Doris unterstützte zudem tatkräftig in der Küche, während Rosemarie bis zum Ende des Festes im Einsatz war. Auch der liebevoll gestaltete Tischschmuck fand bei den Gästen viel Anerkennung. Gegen 20 Uhr klang das harmonische und fröhliche Sommerfest in entspannter Atmosphäre langsam aus. Die Gartenfreunde Haar e.V. freuen sich bereits auf die nächsten Veranstaltungen und weisen darauf hin, dass ihre Veranstaltungen grundsätzlich öffentlich sind. Mitglieder wie auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. ■

Artikel und Foto: HSE



EINRICHTUNGS- BERATER (m/w/d)

in Vollzeit | München



Seit drei Generationen gestalten wir als familiengeführter Raumausstattungsbetrieb individuelle Wohnräume mit hochwertigen Stoffen, Gardinen, Sonnenschutz- und Einrichtungslösungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die Beratung, Verkauf und Projektorganisation miteinander verbindet.

DEINE AUFGABEN:

- Beratung unserer Kunden im Geschäft und vor Ort
- Entwicklung individueller Wohn- und Einrichtungslösungen
- Aufmaßtermine beim Kunden
- Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung
- Koordination von Lieferanten, Bestellungen und Terminen
- Begleitung von Projekten bis zur Fertigstellung

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung in Verkauf, Kundenberatung oder Projektentwicklung
- Organisationstalent und selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen und hochwertigen Produkten
- Technisches Verständnis und Führerschein Klasse B

DAS ERWARTET DICH

- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen in 3. Generation
- Kleines Team mit kurzen Entscheidungswegen
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Abwechslungsreiche Projekte und direkter Kundenkontakt
- Leistungsgerechte Vergütung

INTERESSE?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.



MEHR ÜBER UNS:

www.stoff-haus.de

Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com

HAUSVERWALTUNG

IHR SPEZIALIST FÜR

info@ertl.immo
089 9438 6022



www.ertl.immo

Alexander Gerlach MALERMEISTER

Untere Parkstr. 16a
85540 Haar

Tel.: 089 - 460 55 55

www.malerei-gerlach.de
info@malerei-gerlach.de



Seit 1932



Die STADT HAAR informiert

Der Sommer-Leseclub startet **LESEN UND HÖREN, WAS GEHT!**



Ab dem 25. Juli startet in der Stadtbücherei der Sommerferien-Leseclub.
Also gleich das Sommerjournal abholen, Stempel sammeln und eintauchen ins Lesevergnügen.

Neue Welten entdecken, Fieslinge entlarven, Rätsel lösen – pünktlich zu den großen Sommerferien startet der Leseclub der Stadtbücherei in ein großes Leseabenteuer. Ab dem 25. Juli kann man sich in der Leibstraße ein Sommerjournal abholen und dann heißt es: lesen, hören, Spaß haben. Für jedes Buch, Hörbuch und jede besuchte Bücherei-Veranstaltung gibt es einen Stempel fürs Journal. Als Belohnung winken eine Urkunde, die Einladung zum Abschlussfest und kleine Preise für die kreativsten Journale.

Wer darf mitmachen?

Am Sommerferien-Leseclub teilnehmen können alle Schulkinder – entweder alleine oder als Familien- oder Freunde-Team mit zwei bis fünf Personen. Übrigens: Auch für eBooks und eAudios, die über LEO-Sued ausgeliehen werden, gibt es Stempel. Für alle Teilnehmer des Leseclubs steht zusätzlich ein eigener Bestand an neuen Büchern zur Verfügung, die exklusiv von den Club-Mitgliedern ausgeliehen werden können.



Veranstaltungen, Übernachtungsparty & BeeBots

Zudem sind in den Sommerferien wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen geplant: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Übernachtungsparty für Kuscheltiere oder einer Bücherrallye? Außerdem werden kreative Buchschnitte gestaltet, mit den Bienenrobotern BeeBots gespielt und gemeinsam spannende Geschichten ausgedacht. Bei den Veranstaltungen dürfen übrigens alle Kinder mitmachen – auch diejenigen, die nicht beim Leseclub dabei sind. Als Leseclub-Mitglied bekommt man jedoch zusätzlich einen Stempel fürs Sommerjournal.

Abgabeschluss & Fest

Am 19. September muss das Sommerjournal in der Stadtbücherei gelandet sein.

Das Abschlussfest für alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet voraussichtlich am 27. September statt.

**Also ab in die Stadtbücherei:
Lesen und hören, was geht!**

Weitere Infos und Veranstaltungstermine findet man unter: <https://opac.winbiap.net/haar/index.aspx>



Blutspendetermin in Haar **LEBENSRETTENDER GESUCHT!**

**Eine einzelne Blutspende kann bis zu drei Leben retten – und ist mit wenig Aufwand direkt in Haar möglich:
am 21. August in der Turnhalle der Mittelschule.**

Alle sieben Sekunden wird in Deutschland eine Blutspende benötigt – das sind insgesamt 15.000 Spenden, die pro Jahr lebensrettend eingesetzt werden. Dagegen dauert Blutspenden nur 15 Minuten – und das kann man direkt in Haar ohne langen Anfahrtsweg.

Wann?

Freitag, 21.8.2026 von 14 bis 21 Uhr

Wo?

Turnhalle der Mittelschule, St.-Konrad-Str.7, 85540 Haar

Wer?

Überprüfen der Spendefähigkeit:

www.blutspendedienst.com/spendechek

Wie?

Schnell zum Wunschtermin:

- Website aufrufen (www.blutspendedienst.com), dort als Ort Haar suchen
- Anmelden
- Termin wählen
- Bestätigung per E-Mail bekommen
- Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)
- Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei) oder info@blutspendedienst.com



STADTRATSSITZUNG VOM 23.JUNI 2026

berichtet von Yvonne Baum



Der Stadtrat Haar hat in seiner Sitzung am 23. Juni zahlreiche richtungsweisende Themen beschlossen – von Kinderbetreuung und Klimaschutz über Finanzen bis hin zu Mobilität.

Wahlanfechtung der AfD zurückgewiesen

Das Landratsamt München hat die Wahlanfechtung der AfD gegen die Kommunalwahl nach Prüfung aller Stellungnahmen als unbegründet zurückgewiesen. Mit Schreiben vom 3. Juni 2026 wurden sämtliche Zweifel ausgeräumt.

Neue Heilpädagogische Tagesstätte geplant

Die Stadt Haar treibt die Planung einer neuen Heilpädagogischen Tagesstätte auf dem Gelände an der Ferdinand-Kobell-Straße voran. Obwohl nahezu alle Kinder zum Betreuungsjahr 2026 einen Platz erhalten haben, steigt der Bedarf an Förderangeboten für Kinder mit seelischer oder drohender seelischer Behinderung kontinuierlich.

Mehr Barrierefreiheit auf der städtischen Homepage

Die Internetseite der Stadt Haar wurde um eine Funktion für „Einfache Sprache“ erweitert.

CO₂-Bilanz zeigt positive Entwicklung

Der Stadtrat nahm die aktualisierte CO₂-Bilanz für die Jahre 2024 und 2025 zur Kenntnis. Der Bericht zeigt deutliche Fortschritte beim Ausbau erneuerbarer Energien: Im Gemeindegebiet erzeugen inzwischen 902 Photovoltaikanlagen rund 8,2 GWh Strom. Gemeinsam mit dem Blockheizkraftwerk in Egfling wurden 2025 insgesamt rund 25,4 GWh regenerativ erzeugter Strom ins Netz eingespeist. Mit der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage am Höglweg wird dieser Wert weiter steigen. Die Bilanz soll künftig weiterhin alle zwei Jahre fortgeschrieben werden.

Jahresrechnung 2025:

Solides Ergebnis trotz angespannter Finanzlage

Die Jahresrechnung 2025 schließt ausgeglichen ab. Höhere Ge-

werbesteuererinnahmen sowie zusätzliche Schlüsselzuweisungen sorgten für eine bessere Entwicklung als erwartet. Gleichzeitig bleibt die finanzielle Situation angespannt, da die strukturellen Herausforderungen bestehen und die wirtschaftliche Entwicklung wenig Spielraum lässt. Durch eine konsequente Ausgaben- disziplin konnten Betriebs-, Verwaltungs- und Personalkosten unter den Planansätzen gehalten werden. Die Jahresrechnung wurde zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Strategie für eine Circular City vorgestellt

Mit einer neuen Zirkularitätsstrategie möchte Haar Ressourcen künftig noch effizienter nutzen, Stoffkreisläufe schließen, Abfälle vermeiden und den Klimaschutz stärken. Die Strategie umfasst unter anderem die Bereiche öffentliche Beschaffung, Wirtschaft, zirkuläres Bauen, Ressourcenmanagement sowie Bürgerbeteiligung und Bildung. Die endgültige Beratung ist für die Stadtrats-sitzung am 28. Juli vorgesehen.

Parkraum während der Sanierung der Leibstraße

Auf Antrag der SPD-Fraktion diskutierte der Stadtrat über ein Parkraumkonzept für die Dauer der Sanierung der Leibstraße. Während die SPD mehr Klarheit für Anwohner und Verkehrsteilnehmer schaffen möchte, kritisierten Bürgermeister Andreas Bukowski sowie Vertreter von CSU und FDP, dass der Antrag keine konkreten Lösungsvorschläge enthalte und die Ausarbeitung eines Konzepts in erster Linie Aufgabe der Verwaltung sei. Mit Mehrheit beschloss der Stadtrat, das Thema zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu verweisen.

Postwiese als Lagerfläche

Im Rahmen der Sitzung wurde auch die vorübergehende Sperrung der Postwiese thematisiert, die bislang als Bolzplatz genutzt wurde und nun als Lagerfläche für Baumaterial dient. Aus der Bürgerschaft wurde die fehlende Bürgerbeteiligung bei der Standortwahl kritisiert. Bürgermeister Andreas Bukowski betonte, die Entscheidung sei nicht leicht gefallen, jedoch aus organisatorischen Gründen notwendig gewesen. Auch im Zuge des weiteren Fernwärmeausbaus werde die Stadt vorübergehend zusätzliche Lagerflächen benötigen.

Radwege an der B304 sollen sicherer werden

Auf Antrag der Grünen soll das Staatliche Bauamt Freising im Zuge der Fahrbahnsanierung der B304 prüfen, die Radwegquerungen an Seitenstraßen rot zu markieren und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Der Stadtrat sprach sich mit großer Mehrheit für dieses Vorgehen aus – vorbehaltlich der Finanzierung durch das Staatliche Bauamt. ■

Nächste Stadtratsitzung:

Dienstag, den 28.07.2026 um 19 Uhr
im Rathaus, großer Sitzungssaal



50 Jahre Haarer Böllerschützen Klein, aber krachert!

Zugegeben: Mit gerade einmal 13 aktiven Mitgliedern gehören die Haarer Böllerschützen wohl zu den kleinsten Vereinen der Stadt. Dafür sind sie mit Sicherheit die lautesten. Seit mittlerweile einem halben Jahrhundert böllert es zu festlichen Anlässen in Haar. Als die Haarer damit begannen, waren sie in der Region echte Pioniere. Und genau deshalb gibt es über den Verein manche legendäre Geschichte zu erzählen ... In Haar haben die „Stammtisch-Ideen“ irgendwie Tradition – und dabei wirklich schon mehrfach Großartiges hervorgebracht. Das Freibad zum Beispiel. Oder auch, dass in Haar ein Maibaum aufgestellt wird. Ebenfalls über eine Stammtisch-Gruppe – damals in der legendären Folgerstuben – entwickelte sich etwas, was heute nicht mehr aus den örtlichen Traditionen wegzudenken ist...

Eine Idee aus Berchtesgaden
Man schrieb das Jahr 1976, als Toni Schwarz mit einer Idee

aus den Bayerischen Alpen zurückkam. Damals hatte der Haarer ein Böllerschießen in Berchtesgaden miterlebt und war begeistert. Das könne man doch in Haar sicher auch, war er sich sicher. Kurzerhand unterbreitete er seinen Spezeln diese Idee. Damit war sozusagen der lautstarke Startschuss für die Haarer Böllerschützen gefallen – und sie wurden die allerersten Böllerschützen im ganzen Landkreis München. Noch mehr: Sie galten als erster und einziger Handböllerverein in ganz Oberbayern. Neun Gründungsmitglieder zählte der Verein.

Schwarzpulver, Vorschriften und jede Menge Papierkram
Was allerdings alles an diesem Vorhaben dranhängt, das erfuhr die Gründungsgruppe erst nach und nach. Da gab und gibt es nämlich strenge Vorschriften, jede Menge Prüfungen und Papierkram, der zu erledigen ist – schließlich hantiert man als Böllerschütze mit explosivem Schwarzpulver. Und natürlich darf auch nicht jeder mit diesen Waffen han-

tieren: Die Schützen müssen neben einem Führungszeugnis auch einen Unbedenklichkeitsbescheid vorweisen, sie müssen einen Schwarzpulverschein und eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis haben, die regelmäßig erneuert werden muss, damit die Böller auch abgefeuert werden dürfen. Das alles hat gedauert – doch dann war es am 18. März 1977 soweit: Das erste offizielle Schießen fand in Grons Dorf anlässlich des 20-jährigen Jubiläum des 1. Schützenmeister Fritz Dittmann statt.

Marke Eigenbau

Apropos Böller: Als vor 50 Jahren die Haarer beschlossen hatten, zu böllern, gab es ein durchaus grundlegendes Problem. Denn Böller waren im näheren Umfeld nicht zu bekommen. Was als tun? Die Männer reagierten pragmatisch – und beschlossen: Selber machen lautet die Devise. Sprich: Die Läufe entstanden in den Wanderer Werken, die damals in der Grons dorfer Straße beheimatet waren. Der dazugehörige Schaft wurde in der

Schreinerei in der Haarer Klinik gefertigt. So entstanden Böller „made in Haar“. Noch heute sind einige dieser Exemplare im Besitz des Vereins. Man wusste sich eben zu helfen.

Ein teures Hobby mit viel Leidenschaft

Heute kann man Böller, die übrigens zwischen vier und fünf Kilo wiegen, auch in und um München kaufen. Und das muss jedes Vereinsmitglied selbst. „1.000 Euro muss man für einen normalen Böller schon rechnen, die größeren Schaftböller sind teurer. Und nach oben gibt es dann praktisch eh keine Grenze“, erklärt Robert Fleischmann, heute Vorstand der Haarer Böllerschützen. Und damit ist man noch nicht am Ende der Investitionen angelangt: Auch die gemeinsame Tracht – von der Lederhosen über Weste und Janker bis zum Hut – muss jeder aus eigener Tasche bezahlen. Das ist schon eine gewisse Hürde wissen die aktiven Vereinsmitglieder. Doch manch ein ausgeschiedenes Mitglied ver-

macht den Böller dem Verein und so fällt diese Ausgabe für den einen oder anderen zumindest schon weg.

Vom Volksfest über einen Prinzenbesuch bis hin zum FC Bayern

Aber was erwartet denn einen Böllerschützen für das alles, wenn er in Haar zum Verein geht? Der Rückblick auf die letzten fünf Jahrzehnte zeigt, dass da durchaus spektakuläre Ereignisse dabei sein können. Neben den „Standard-Einsätzen“ wie bei Haarer Festen, bei Geburtstagen, Hochzeiten, bei Beerdigungen – bei denen eher die vereinseigene Kanone gezündet wird – oder zu Silvester, packen die Aktiven ihre Böller häufig für „auswärtige Einsätze“ ein. Sie fahren etwa zum Frühlings- oder Oktoberfest an der Münchner Theresienwiese oder schießen beim Stadtgründungsfest der Landeshauptstadt. Aber es gibt auch Einsätze, die lange im Gedächtnis geblieben sind: So wurden sie mal von Prinz Luitpold von Bayern anlässlich dessen Geburtstages ins Schloss Nymphenburg bestellt. Und sie wurden sogar hoch in den Norden eingeladen und böllerten in der Hansestadt Lübeck. Ein besonderer Höhepunkt: Die Haarer durften beim letzten Spiel des FC Bayern im Olympiastadion böllern. Am 14. Mai 2005 spielten die Bayern dort gegen den 1.FC Nürnberg – und gewannen spektakulär mit 6:3. Doch schon zur Halbzeit wurden die Haarer „ihres Platzes verwiesen“. Ihr einziges Vergehen: Sie verdeckten die Werbung des Sponsors, was dem überhaupt nicht gefallen hat. Dann sind sie eben kurzerhand und in ihrer pragmatischen Art mitsamt den Bänken an eine andere Stelle gewandert – und haben dann eben ohne Werbung im Rücken mitgejubelt. Als

Dank erhielt jeder ein Trikot, das von allen Spielern unterschrieben war.

Ein Pfarrer als Fan – und eine besondere „Taufe“

Aber auch die Böllerschützen hatten schon immer echte Fans. Einer davon war der Pfarrer Georg Zacherl. „Meine Buam“ nannte der Haarer Gottesmann die Gruppe, bei der er zeitlebens Ehrenmitglied war. Und das, obwohl sie ihm mindestens einmal in eine unangenehme Situation brachten: Bei einer Bergmesse im Tiroler Alpachtal erfolgte die Schuss-Salve der Böllerer just in dem Moment, als der Pfarrer zur Wandlung den Kelch angehoben hatte. Doch da Zacherl in die Liturgie vertieft war, hat er den Knall nicht kommen sehen – und verschüttete den Messwein. Und zwar direkt über seinem Kopf. Daran erinnert sich der mittlerweile älteste Böllerer Rudi König nur zu gut. Aber auch er ist – mit seinen 86 Jahren – kein Gründungsmitglied. Alle neun sind zwischenzeitlich leider verstorben.

Ein Start-Böller für die Zukunft

Dafür gibt es jetzt bei den Haarer Böllern eine ganz große Neuigkeit: Vor zwei Jahren stimmten die Mitglieder ab, ob sie künftig auch Frauen aufnehmen wollen. Das war die längste Zeit in den 50 Jahren äußerst verpönt – oder besser gesagt: gar kein Thema. Und doch: Einstimmig wurde genau das beschlossen und so konnte die damalige Anwerberin, Claudia Trisl, als erste weibliche Böllerin dem Verein 2024 beitreten. Eine neue Ära? Durchaus. Denn auch nach 50 Jahren zeigt sich: Tradition bedeutet nicht Stillstand. Und manchmal beginnt die Zukunft eben nicht mit einem Startschuss, sondern mit einem Start-Böller. ■

Artikel und Foto: HSE

Metzgerei *Liebold*



über
90
Jahre

*Wir sind im
Sommer für Sie da!*

Frische und Qualität!

- Hausgemachte Wurstwaren
- Fleisch aus der Region
- Heiße Theke & Imbiss
- Warmer Mittagstisch • Catering
- Freilandeier • Fisch • Bio-Käse

Wir haben alles für Ihre Grillparty!
Mariniertes Fleisch, Grillwurst,
gemischte Spieße und Grillfackeln.
Dazu feine Salate und Saucen.

www.metzgerei-liebold.de

Metzgerei Liebold • Kirchenstraße 2 • 85540 Haar • Tel. (089) 46 93 74



Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige
in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- **Attraktive Anzeigenpreise**
- **Gestaltung inklusive!**
 - Rabattstaffeln
 - Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 | Hallbergmoos
0811 5554593-0 | info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de



vhs stimmt auf Sommerfest neue Töne an Chillen, grillen und trällern, was die Stimmbänder hergeben

Es ist dieser eine Moment, der Menschen dazu verleitet, sich größer zu fühlen, als sie sich je erträumt hätten, und in dem die Erfüllung aller Träume nur einen Herzschlag entfernt liegt. Sie stehen im Rampenlicht, das Mikrofon fest in der Hand, und hauen Töne mit aller Inbrunst hinaus. Ob diese erzeugten Klangwelten etwas mit der eigentlichen Melodie zu tun haben, ist dabei zweitrangig. Weltweit gilt Karaoke als einzig legale Methode, um sich mit reichlich schiefen Tönen um Kopf und Kragen zu singen und dafür tosenden Applaus zu ernten. Wer sich mit der notensicheren Leichtigkeit einer leidenden Krähe im Gegenwind und dem sensiblen Rhythmusgefühl eines verzweifelten Pandas auf einer Eisfläche präsentiert, darf sich zu den ganz Großen der Szene zählen. Sommerfest der vhs Haar heißt: Ran ans Mikro und Rockstarallüren leben. „Wir haben das vor ein paar Jahren bei der Maibaumwache das erste Mal angeboten, das kam an“, sagt Andrea Stadlmair, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der vhs.

Schräger Abgesang auf kollektives Schamgefühl

Seither bereitet die vhs, frei nach der Devise „Never change a running system“, ihren großen und kleinen Som-

merfestbesuchern eine passende Bühne: „Die Menschen mögen das sehr, ganz offenbar haben wir damit einen Nerv getroffen“, beobachtet Stadlmair. Das einfache Konzept „Schmetterern oder Schreddern“ schweißt Menschen besser zusammen als so manche Übung in einem Teambuilding-Workshop. Denn hier zählt nicht die lupenreine Bestleistung nach eindeutig nachvollziehbaren Kriterien, sondern es geht um Mut, Begeisterung und Überwindung. Und zwischen brilliantem Gesang und ohrenbetäubendem Sägen liegt schließlich oft nur ein Viertelton. Gewinner ist, wer sein Schamgefühl beiseiteschiebt. Hier mutiert der Spießer zur Rampensau und legt einen Helene-Auftritt hin, der das Publikum atemlos staunen lässt. Karaoke-Kai aka Kai Bodentien aus der Gemeindeverwaltung kann aus seiner digitalen Mediathek unter 60.000 Titeln jeden Lieblingssong auflegen.

Tropen und Toben

Trotz des bisher heißesten Wochenendes trauen sich viele der rund 200 Besucher ans Mikro, der Rest stimmt fleißig in die Refrains mit ein. Manche kühlen sich vorher an einem Wasserbogen ab, den die Freiwillige Feuerwehr Haar installiert hat. Vor allem den Kleinsten scheint die Hitze wenig

anhaben zu können; ungezügelt toben sie sich auf der Kletter-Hüpfburg aus, selbstredend mit dem richtigen Make-up. Beim Kinderschminken verlassen reihenweise prachtvolle Schmetterlinge oder gefährliche Fabeltiere den Freiluft-Beauty-Salon. „Ich glaube, dass wir alle an dem Wochenende total angeschlagen waren, daher sind wir von der guten Resonanz positiv überrascht. Ehrlicherweise haben wir wegen der extremen Wetterbedingungen nicht damit gerechnet, dass es so gut wird. Wir sind mega zufrieden“, bilanziert Stadlmair.

Licht aus – Spot an! Wenn die Chefetage die Bühne betritt

Auch Lourdes María Ros de Andrés, Leiterin der vhs Haar, zeigt sich begeistert: „Nach dem wunderbaren Erfolg beim

letzten Mal freuen wir uns wieder über das gemeinsame Beisammensein und die netten und anregenden Gespräche.“ Bevor der Abend ausklingt, sorgt der spontane Background-Chor mit Rockröhren wie Gabriele Müller (1. Vorsitzende der vhs Haar), Lourdes María Ros de Andrés, Andrea Stadlmair und den Fachbereichsleitern für ein besonderes akustisches Schmankerl. Mit großem Enthusiasmus und lockerer Choreografie unterstützen sie Karaoke-Kai, der seinen Song „vhs-Rock-Song 2026“ präsentiert: „... Runter vom Sofa, raus aus dem Haus, heraus aus deinem Schneckenhaus! ... Wo es das gibt, das ist doch klar, bei der vhs in Haar!“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Konzert-Magie: Förderprojekt „Musik für Schüler“ lässt Kinder über sich hinauswachsen

Mittelschüler besiegen ihre Aufregung und ernten großen Applaus

In der Aula der Mittelschule sitzen dicht gedrängt Eltern, Schüler und Lehrer und richten gespannt ihren Blick nach vorne. Dort warten junge Nachwuchsmusiker auf ihren großen Auftritt in wenigen Minuten. Die einen tragen ein Stück auf dem Klavier vor, andere verstärken den Chor mit ihrer Stimme. Spätestens jetzt rast bei vielen das Herz, der Frosch im Hals scheint unaufhörlich zu wachsen und die Hände wollen nicht aufhören zu zittern. Das Gedankenkarussell „Hoffentlich erinnere ich mich an alle Noten“ dreht zu diesem Zeitpunkt noch ein paar Extrarunden im Kopf, berichten Ella und Amelie: „Die Angst im Vorfeld war sehr groß.“ Aaron indes nimmt es etwas gelassener: „Das Lampenfieber war eine fünf auf einer Skala von eins bis zehn. Das Schwerste war, die Töne richtig zu treffen.“ Für Samuel sind vor allem die hohen Töne schwierig zu halten, noch herausfordernder sei allerdings, den Text von „Jetzt ist Sommer“ richtig zu können. Anett berichtet vom Vorteil, mit einem Chor aufzutreten: „Da singt man nie allein. Deswegen war die Aufregung beim Singen nicht so groß und es hat sich sogar cool angefühlt.“

Intensive Vorbereitungsphasen formen das tolle Programm

Das Konzert „Musik für Schüler“ ist das Ergebnis monatelanger harter Arbeit. Seit Jahren macht die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation das besondere Förderprogramm für die Mittelschüler, auch in Haar, möglich. Nach einem von Erich Fischer erarbeiteten Konzept

erhalten Schüler Klavier- und Chorunterricht. Die Fachreferenten Burak Çebi (Klavier) und Thomas Schütz (Chor) unterstützen das Abschlusskonzert, weitere Profimusikerinnen - Mezzosopran Franziska Bader und Violinistin Kristina Kerešty - bereichern mit eigenen Darbietungen das Programm. „Solche Projekte ermöglichen Erfahrungen, die im normalen Schulalltag nur schwer möglich sind“, stellt Günter Busta, Leiter der Musikklassen an der Mittelschule Haar, fest. Gemeinsam mit Valentin Drost und Andrei Jurca bereitet er den Abend mit den Fünft- und Sechstklässlern vor. „Die Kinder arbeiten über einen längeren Zeitraum auf ein gemeinsames Ziel hin und erleben, dass jeder Einzelne für das Gelingen wichtig ist.“

Auch leise Charaktere werden laut

Dabei können die kleinen Musiker neue Seiten an sich entdecken und zeigen, was in ihnen steckt, beobachtet Busta seit Jahren: „Besonders wert-

voll ist, dass alle Kinder unabhängig von ihren schulischen Leistungen Teil eines gemeinsamen Erfolgs sein können.“ Der Lehrer sei immer wieder überrascht darüber, wie Elf- und Zwölfjährige, die im Unterricht eher leise und zurückhaltend sind, regelrecht aufblühen. „Das gemeinsame Musizieren stärkt den Zusammenhalt der Kinder. Anfangs waren die Chorproben noch recht chaotisch, doch je näher der Auftritt rückte, desto konzentrierter und ernsthafter arbeiteten alle zusammen.“ In einer Zeit, in der vieles schnell und kurzweilig sei, müssten Kinder erst lernen, sich bewusst auf Musik einzulassen und aufmerksam zuzuhören. „Manche Kinder brauchten dafür etwas Zeit, andere waren von der Musik und besonders von einem Opernbesuch sehr beeindruckt.“

Gänsehautmoment: Wenn Profis Flügel verleihen

Ein üppig vorbereitetes Buffet der sechsten und siebten Klassen im Fach Ernährung und So-

ziales betont das Außergewöhnliche des Abends: „Es zeigt eindrucksvoll, was mit Engagement von Fachlehrerinnen und Schülern möglich ist. Sie haben ihr Bestes aus ihren Mitteln in der Schulküche herausgeholt“, lobt Lehrerin Nathalie Mahr die Koch-Crew. Für alle ist es ein nicht alltägliches Erlebnis, aktiver Teil eines Konzerts zu sein. Vor allem die Mitwirkenden des Konzerts benötigen noch Zeit, um alles zu verarbeiten. Anett erzählt aufgeregt: „Es war ein bisschen cool, dass die Geige mitgespielt hat, während wir gesungen haben. Das klang schön. Das Klavier hat uns beim Singen auch unterstützt, sodass der eine oder andere Fehler nicht zu hören war.“ Amelie findet den Auftritt durch die Profimusiker noch besser als die Chorproben und Ella schwärmt: „Es war aufregend, weil die Profis uns das Gefühl gegeben haben, dass es gut ist, was wir machen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Jedes Jahr ein Highlight an der Mittelschule: Das Konzert für Schüler.





So heiß rockt Haar Kein hitzefrei: Gitarren im Glutofen

Die Sonne brennt gnadenlos vom Himmel – wen interessiert es? Niemand! Der Haarer Anger verwandelt sich von Takt eins in eine flirrende Rock-Wüste. Schnell sägen sich Gitarren-Riffs durch die flimmern- de Hitze, die Schlagzeuger verschiedener Bands geben den erbarmungslosen Takt vor, während die Sänger trotz staubtrockener Kehlen ihr Bestes geben. Mit jedem Titel mehr, hält es weniger Besucher unter den beschirmten Bierbänken, lieber stehen sie vor der Bühne und wippen mit. Die Altersspanne unter den Rockfans ist riesig. Sie reicht vom fünfjährigen Anfänger in Sachen „Headbanging“ über Jugendliche in nicht ganz jugendfreier Kleidung bis zu wilden Mittelalten, die die Pommegabel oder Devil Horns draufhaben. Sogar eine über 80-Jährige wagt sich aufs steinerne Parkett, die mit dem Rollator tanzt. Wenn Haar rockt, dann richtig und ausdauernd.

Sprungbrett für Talente

Traditionell bietet das Konzept Newcomern in der Szene eine Plattform. Am Start in diesem Jahr sind neben Holz vor

der Hütte, Tinitus und Joker & The Thieves die Toxic Pills. Die Band übt fleißig im Route 66 und lässt sich die Konzert-Gelegenheit nicht nehmen. Kurz gefasst: die fünf Musiker zwischen 21 und 30 Jahren liefern ab. So wild ihr Name und ihre Bühnenshow ist, so freundlich, tiefenentspannt und witzig gibt sich die Formation Backstage. „Wir spielen noch nicht so lange zusammen, aber wir haben hauptsächlich eigene Songs, covern nur wenige Titel. Derzeit arbeiten wir daran, unsere Setlist zu strecken und befinden uns in der Phase des Songschreibens“, erzählt Michi, Eirik ergänzt: „Wir waren gerade erst im Studio, haben Songs aufgenommen, die kommen demnächst online auf Spotify, wahrscheinlich ab September.“

Kontrastreiches Harmoniespiel

Ihr Stil sei ein „ganz verrückter Mix“, erklären alle. „Unsere Sängerin Estella kommt eigentlich aus dem Soul Blues Bereich, dazu gibt es von uns ganz viel Classic Rock, Punkrock, Grunge, Metal und Thrash Metal – alles zusammen ergibt das High Energy“, versuchen LG Dexter und

Jack ihre Musik zu beschreiben. „Die heavy Gitarren in der Kombination mit der melodischen Stimme bringen etwas ganz Eigenes mit einer gewissen Intensität rüber. Es entsteht trotz der Härte etwas Angenehmes fürs Ohr.“ Genau dieses Gefühl will die Band mit ihrem Spiel vermitteln. „Wir wollen unser Publikum glücklich machen, es unterhalten und freuen uns auf Leute, egal ob jung oder alt, die Bock haben auf gute schnelle Musik. Jede Band sagt ja, es lohnt sich zu kommen, aber bei uns stimmt es wirklich“, meinen die Toxic Pills unisono und lachen. „Wir hatten schon öfter volles Haus.“

Kommender Meilenstein im Spätsommer

Wer die Toxic Pills verpasst hat oder sie möglichst schnell wieder sehen will, hat dazu auf dem Corso Leopold in München Mitte September Gelegenheit, meint Estella: „Dort spielen wir auf der großen Bühne.“ Die Größe allerdings sei zweitrangig, so die Band. „Wenn die Stimmung so gut wie in Haar ist, freut es uns riesig.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

● ● ●
Viele weitere Fotos finden
Sie online unter:
www.haarer-stadt-echo.de

Toxic Pills: v.l.n.r.: LG Dexter (Geburtsname Dexter), Jack („wie aus Fluch der Karibik, aber ohne Kapitän“), Frontfrau Estella, Eirik Hallo und Michael „Michi“ M.



Wir suchen DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DAS HAARER STADT-ECHO

Erzähle, was in Deiner
Stadt passiert.

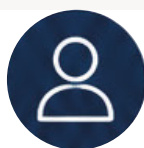


♥
Für Deine
Stadt.
Für Deine
Geschichten.



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Stadtleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

-  • Flexible Arbeitszeiten
-  • Spannende Termine & interessante Menschen
-  • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
-  • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
-  • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

HAARERSTADT
ECHO

Lokal. Nah. Mitten im Leben.

Aktionstag: kbo setzt neue Impulse für Ressourcenschutz

Grün ist das neue Weiß

Der Jutebeutel – vom belächelten Symbol der Anti-Atom- und Ökobewegung zum angesagten Lifestyle-Produkt, sogar im Luxussegment großer Modehäuser wie Chanel oder Balenciaga. Genauso selbstverständlich: Solaranlagen auf Fabrikdächern. Nachhaltigkeit in allen Bereichen ist längst kein verschrobener Weltverbesserer-Trend mehr, sondern eine globale Notwendigkeit. Auch das Isar-Amper-Klinikum widmet sich dem Thema, erzählt kbo- Qualitätsmanagerin Madlen Schwaiger: „Mit unserem ersten Nachhaltigkeitstag auf dem Gelände haben wir unseren Mitarbeitern Themenbereiche vorgestellt. Außerdem haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, wo wir nachhaltiger werden können. Es ging um unsere Verbräuche und wo wir Einsparpotenziale sehen.“

Praxisnahe Tipps – von Abfall bis Vollkorn

Über mehrere Stunden konnten die Angestellten des Klinikums an verschiedenen Info-Anlaufstellen Hintergründe,

Tipps und Tricks zu Abfall und dessen Vermeidung, Energiemanagement oder Mobilität erfahren: „Da ging es um Tipps zum energiesparenden Fahren, ein externer An-

Strategischer Beitrag zur Generationengerechtigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit und Enkelfähigkeit sei seit einiger Zeit wesentlicher Bestandteil des kbo, betont Abteilungs-

»Es war ein guter Start, aber da legen wir, salopp formuliert, nochmal einen drauf. Luft nach oben ist ja immer.«

Max Lukas, kbo-Abteilungsleiter und Projektmanager.

bieter stellte seine Fahrräder zum Ausprobieren zur Verfügung. Wir hatten auch einen Stand der Arbeitstherapie, die unterschiedliche Materialien upcyclen und die Produkte verkaufen und es gab ein nachhaltiges Gericht aus der Küche“, erläutert Schwaiger. Bei den Lebensmitteln spielen die Auswahl der Lieferanten eine erhebliche Rolle, weniger Fleisch reduziere den CO₂-Verbrauch: „Dementsprechend gab es heute keinen Schweinsbraten, sondern Vollkornnudeln“, meint Schwaiger.

leiter und Projektmanager Max Lukas: „Es ist für uns Teil der Unternehmensphilosophie und Strategie, wir wollen unseren Beitrag leisten. Gerade als Krankenhaus sind wir ein hoher Energieverbraucher. Daher versuchen wir mit gewissen Maßnahmen dazu beizutragen, an verschiedenen Stellen unseren CO₂-Abdruck zu verringern.“

Vorreiter im Alltag

Laut Bayerischer Krankenhausesgesellschaft (BKG) findet in diesem Ausmaß das erste

Mal in einer Einrichtung ein informativer Nachhaltigkeitstag statt, sagt Lukas. Die Klinik habe ohnehin bereits viele Maßnahmen umgesetzt und das Energiemanagementsystem für den objektiven Nachweis zertifizieren lassen: „Bei einigen Themen sind wir gut unterwegs. In den nächsten Jahren wollen wir genau hinschauen, was wir noch verbessern können“, stellt Lukas fest. In einer Zeit, in der Experten verstärkt Gesundheitspolitik diskutieren, sei es wichtig, den Fokus auf Nachhaltigkeit nicht zu verlieren. Das beginne im Alltag. Es gehe insbesondere darum, scheinbare Nebensächlichkeiten zu beachten. Darunter fallen richtiges Lüften oder das Licht nicht unnötig brennen zu lassen: „Wir wollen die Mitarbeitenden gezielt sensibilisieren. Jeder einzelne kann dazu einen positiven Beitrag leisten.“

Gerne mehr!

Ein erstes Feedback nach der Veranstaltung spreche für den Erfolg des Konzepts, so Schwaiger: „Die Leute, die hier waren, haben sehr positiv reagiert. Vorhin habe ich auf dem Gelände zwei Kolleginnen angetroffen, die sich angeregt über Mülltrennung unterhalten haben, das finde ich sehr ermutigend.“ Auch Schwaigers Kollege Lukas findet den Auftakt des Format gelungen: „Es war ein guter Start, aber da legen wir, salopp formuliert, nochmal einen drauf. Luft nach oben ist ja immer. Die Dinge, die wir hier aufbereitet haben, wollen wir digital zur Verfügung stellen und beispielsweise auf Versammlungen oder in anderen Gremien zusammengefasst vorstellen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.





Die neue Vorsitzende des Fördervereins Nicola Guyot (m.) mit Thomas Reichel und Schulleiter Matthias Flurl (r.)

Ernst-Mach-Gymnasium: Nach 18 Jahren gibt Thomas Reichel Posten ab Stabwechsel: Nicola Gujot übernimmt Vorsitz des Fördervereins

Nicola Gujot wartet gespannt am Eingang des Ernst-Mach-Gymnasiums (EMG). Nicht auf ihre Tochter, die hier zur Schule geht, sondern auf Thomas Reichel, den ehemaligen Vorsitzenden des Fördervereins des EMG. Nach vielen Jahren übernimmt die 56-jährige Betriebswirtin das Amt von Reichel, der selbst als Lehrer an einem anderen Gymnasium tätig ist. „Thomas hat es wirklich toll gemacht“, lobt Gujot die Arbeit ihres Vorgängers, der ihr einen dicken Ordner zu den Aktivitäten des Vereins übergibt. „Vielleicht haben wir deshalb bereits konkrete Pläne, weil die Zusammenarbeit im Team großartig ist. Die Basis bleibt, das hat sich einfach bewährt. Aber wir wollen noch mehr Aufmerksamkeit auf die Aktivitäten des Gymnasiums lenken, verstärken Werbung machen, gerade wenn Theaterveranstaltungen oder Feste sind, um mehr Spenden generieren zu können.“

Zusätzliche Maßnahmen im Visier

Ein erster Plan stehe bereits,

um es potenziellen Spendern zu erleichtern und weitere zu gewinnen. Künftig soll gezielte Plakatierung mit einem QR-Code vor Veranstaltungen auf die Möglichkeit, die Schülerschaft zu unterstützen, hinweisen, so Gujot. Die „Neue“, die auch im Elternbeirat sitzt, mischt erst seit zwei Jahren im Verein mit, dafür mit spür-

»Ich stehe zu 100 Prozent hinter den Dingen. Es ist schön zu sehen, etwas tun zu können, um die Schülerschaft zu unterstützen.«

Nicola Gujot, Vorsitzende Förderverein EMG.

baren Enthusiasmus und klarer Haltung: „Ich finde den Zweck des Vereins toll, Kindern unter die Arme zu greifen.“ Dabei sei es egal, ob es um die Anschaffung der Tutoren-T-Shirts, Erste-Hilfe-Kurse oder technische Hilfsmittel gehe, betont Gujot: „Alles, was wir fördern, kann ich nur unterstreichen. Ich stehe zu 100 Prozent hinter den Dingen. Es ist schön zu sehen, etwas tun zu kön-

nen, um die Schülerschaft das Leben am EMG zu verschönern.“ Für die zukünftige Arbeit helfe aus ihrer Sicht insbesondere eine Tatsache: „Viele in der Vorstandschaft haben derzeit Kinder an der Schule und waren hier selbst Schüler. Zusammen haben wir die Bedürfnisse noch besser im Blick.“

Positives Fazit nach knapp zwei Jahrzehnten

Nach 18 Jahren im Vorsitz kann Reichel beruhigt einen Schlusstrich ziehen: „Die Perspektive für den Verein ist sehr gut.“ Es handle sich um eine sinnvolle und effektive Sache, betont Reichel und beschreibt den „Job“ ein wenig schalkhaft: „Es hat mir immer Spaß gemacht. Man sitzt eine Stunde zusammen, alle können sich

mit bestem Gewissen selbst loben und dann kommen dabei gute Taten heraus. Es ist ein schönes Hobby, das kann ich nicht anders sagen.“ Seit vielen Jahren sorgt der Verein für zusätzliches Equipment oder Angebote am EMG und fördert dort, wo öffentliche Gelder nicht ausreichen. „Das Gymnasium ist für die Schüler während der Woche der meistgesehene Ort. Sie halten sich einen Großteil des Tages dort auf. Wir schauen immer, was es noch brauchen könnte.“ Dazu zählen Projekte wie „Klicksalat“, das Sophie-Scholl-Projekt „Sophie“ oder eine Gefriertruhe für die Schule.

Rückzug auf Raten

So ganz kann sich der ehemalige Abiturient des EMG, Abschlussjahrgang 1995, dann doch nicht zurückziehen: „Ich bleibe meiner alten Schule weiterhin gewogen und übernehme die Beisitzerrolle, bis sie nachbesetzt werden kann. Und als Stadtrat gibt es ja auch immer wieder Überschneidungen, ich bin also nicht weg.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Inklusion hautnah erleben

Rollstuhlbasketball für die dritten Klassen der Grundschule St. Konrad

Am Montag, den 15. Juni 2026, erlebten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschule St. Konrad einen besonderen Sporttag im Sportpark Eglfing. Gemeinsam mit Jan Wimmer vom USC München konnten sie beim Rollstuhlbasketball erfahren, wie sich Bewegung und Sport im Rollstuhl anfühlen.

Jede der drei Klassen verbrachte eine Stunde mit dem erfahrenen Referenten. Zu Beginn stand eine offene Frageunde auf dem Programm. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, um Jan Wimmer viele neugierige Fragen zu stellen: Wie kommt man im Alltag zu recht? Kann man alleine einkaufen gehen? Was passiert, wenn ein Aufzug ausfällt? Geduldig und ehrlich beantwortete er alle Fragen und gab den Kindern spannende Einblicke in seinen Alltag.

Jan Wimmer, Übungsleiter beim USC München und beim EISS, Mitglied der Pfennigparade sowie langjähriger Referent an Münchner Schulen, lebt seit seiner Geburt mit einer Querschnittslähmung und ist auf einen Roll-

stuhl angewiesen. Mit seiner offenen Art gelang es ihm, den Schülerinnen und Schülern das Thema Inklusion auf eindrucksvolle Weise näherzubringen.

Anschließend wurde es sportlich: Alle 61 Kinder konnten selbst einen Rollstuhl ausprobieren und erste Erfahrungen im Rollstuhlbasketball sammeln. Besonders viel Freude bereitete das abschließende Basketballspiel mit zwei Mannschaften. Schnell merkten die Kinder, dass es gar nicht so einfach ist, gleichzeitig den Rollstuhl zu steuern und den Ball zu dribbeln. Mit

großem Einsatz, viel Begeisterung und sichtbarer Freude waren alle dabei. Schon nach kurzer Zeit zeigten sich die sportlichen Herausforderungen deutlich – und auch einige Schweißperlen auf den Stirnen der jungen Sportlerinnen und Sportler.

Der Aktionstag vermittelte nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern stärkte auch das Verständnis füreinander und das soziale Miteinander. Die Kinder konnten Inklusion unmittelbar erleben und dabei wertvolle Eindrücke für ihren Alltag gewinnen.

Ein besonderer Dank gilt der

Firma Streifeneder, die der Schule für diesen Tag zehn Rollstühle einschließlich Transport kostenlos zur Verfügung stellte. Ebenso bedanken wir uns beim Behindertenbeirat Haar, insbesondere bei Peter Schießl, der die Veranstaltung tatkräftig unterstützte und den Schülerinnen und Schülern auch im Anschluss für ein Interview zur Verfügung stand.

Der Aktionstag war für alle Beteiligten ein eindrucksvolles Erlebnis und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. ■

Artikel und Foto: HSE



Das 32. Sinnflut Kulturfestival

Elf Tage Kultur, Musik und Begegnung auf dem Erdinger Festplatz

Vom 23. Juli bis 2. August 2026 verwandelt sich der Erdinger Volksfestplatz erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Kultur, Musik und Gemeinschaft. Mit der 32. Ausgabe des Sinnflut Kulturfestivals erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit Live-Musik, internationaler Gastronomie, Kunsthandwerk und einer einzigartigen Festivalatmosphäre – bei freiem Eintritt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten steht die Sinnflut für kulturelle Vielfalt, Offenheit und Begegnung. Auch 2026 präsentiert das Festival ein breit gefächertes Programm, das unterschiedlichste musikalische Genres vereint. Von rockigen Klängen und energiegeladenen Beats bis hin zu entspannten Konzerten und außergewöhnlichen musikalischen Entdeckungen ist für jeden Geschmack etwas geboten. Mehrere Bühnen sorgen an zehn Veranstaltungstagen für ein abwechslungsreiches Kulturerlebnis.

Neben dem musikalischen Angebot lädt die Sinnflut auch kulinarisch zu einer Reise um die Welt ein. Zahlreiche Gastronomiestände bieten internationale Spezialitäten, beliebte Klassiker und neue Geschmackserlebnisse. Ergänzt wird das Festivalgelände durch den traditionellen Sinnflut-Bazar, der mit Kunsthandwerk, kreativen Produkten und besonderen Fundstücken zum Bummeln und Verweilen einlädt.

Ein zusätzlicher Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr direkt neben dem Festivalgelände: In der Stadtwerke Erding Arena finden vier hochkarätige Konzertveranstaltungen statt. Auf der Bühne stehen die international erfolgreichen Künstler und Bands The Sweet, Culcha Candela, KAMRAD X Loi sowie die Spider Murphy Gang. Die Konzerte ergänzen das kostenfreie Kulturprogramm der Sinnflut um weitere musikalische Highlights. Veranstalter dieser vier Arena-Konzerte ist die Stadthalle Erding. Tickets sind über den Sinnflut-Online-shop erhältlich.

Die Veranstalter legen besonderen Wert auf ein respektvolles und friedliches Miteinander. Die Sinnflut versteht sich nicht nur als Kulturveranstaltung, sondern auch als Ort der Begegnung, an dem Menschen unterschiedlicher Generationen und Interessen zusammenkommen, um gemeinsam unvergessliche Sommerabende zu erleben.

„Die Sinnflut soll ein Ort sein, an dem man für einige Stunden den Alltag hinter sich lassen kann – mit guter Musik, inspirierenden Begegnungen und einer entspannten Atmosphäre. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Gästen elf besondere Festivaltage zu erleben“, so die Veranstalter. ■

Artikel: HSE

Weitere Infos und Tickets:
www.sinnflut.biz
Donnerstag, 23. Juli bis Sonntag,
2. August 2026
Volksfestplatz Erding





IMMOBILIEN | HAGL
VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT



STILVOLLE DOPPELHAUSHÄLFTE IN ZENTRALER LAGE VON BALDHAM

Eckdaten:
Baldham, Wfl. ca. 139,65 m², Grst. ca. 171,00 m², 4,5 Zimmer, 2 Bäder, BJ 1993, Balkon, Gas-Zentralheizung (Baujahr 2015), Westausrichtung, sofort verfügbar, Kaufpreis Haus € 850.000,-- zzgl. 2,75 % Käuferprovision inkl. 19% MwSt. aus dem Kaufpreis

FORDERN SIE UNSER UMFANGREICHES EXPOSÉ AN UND VEREINBAREN SIE EINEN BESICHTIGUNGSTERMIN!



A&V Immobilien Hagl GmbH
Inhaber: Veronika & Alexander Stoff-Riegel
Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd
Tel.: 08106 89 27 27-0 | Mail: info@immobilien-hagl.de



markilux

400€ CASHBACK

für unsere mx 990.
Premiumqualität zum Aktionspreis.



SOMMER. SONNE. SCHATTENGLÜCK.

Bis zum 31.08.26 – Teilnahmebedingungen: markilux.com/de-de/cashback



Stoff-Haus Waldtrudering e.K.
Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München
Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com



Volles Haus trotz Umzug: Der Förderverein des Kleinen Theaters Haar freut sich über den Erfolg.

Wetterprognose wirft Pläne über den Haufen Kleines Theater Haar kann flexibel

Schlechtes Wetter hat in diesem Sommer definitiv Seltenheitswert, doch ausgerechnet zur großen Partysause des Fördervereins Kleines Theaters Haar zeigt sich Petrus ungnädig und schickt dunkle Wolken. Ines Heukäufer, Vorsitzende des Vereins, verlegt kurzerhand die Veranstaltung vom Haarer Anger ins Kleine Theater. Dort liegt die Tücke im Detail oder anders ausgedrückt: „Manches ist leichter gesagt als getan“, stellt Ines Heukäufer lachend fest. Eine schwere Rollstuhlfahrerrampe steht dem Foodtruck im Weg. Bloßer Wille einiger Freiwilliger, darunter die Vorsitzende selbst, reicht an dieser Stelle nicht. Da hilft alles Ziehen und Zeren nichts, die Rampe bewegt sich keinen Zentimeter bis ein Helfer mit purer Muskelkraft das Teil nahezu im Alleingang bewegt. „Einfach Wahnsinn“, kommentiert Ines Heukäufer den Einsatz. Schließlich steht der Imbiss des T-Bone Steakhouse dort, wo er soll, vor dem Seiteneingang. Bon Appétit!

Improvisation geglückt

Bis auf den spontanen Locationwechsel bleibt sonst alles wie geplant: „Band und Catering waren am Start. Dafür, dass wir so wenig Vorbereitungszeit hatten, um mit den neuen Bedingungen klarzukommen und keiner wusste, wo er hin- und wo er anpacken muss, haben wir es ganz gut gemacht“, resümiert die Beisitzerin des Vereins Cornelia Fäth. Ines Heukäufer ergänzt: „Alle Helfer umzuplanen, nicht nur örtlich, sondern teilweise auch die Aufgaben, kurzfristig zu überlegen was, wie und wo aufgebaut werden soll, dazu die veränderte Location publik zu machen, hat uns gefordert, aber wir haben es geschafft.“ Übrigens: Die Flüsterpost funktioniert bestens – egal ob direkt verbal oder indirekt virtuell. Vielleicht sogar besser, als die Veranstalter denken. Denn im Kleinen Theater schlagen trotzdem mindestens 300 Menschen in bester Feierlaune auf und gehen zu den Rhythmen der Munich Bake-

ry Boys ordentlich mit. Deren Repertoire aus verschiedenen Musikgenres ist beachtlich. Nach einem lockeren Warm-up gegen 17 Uhr geben sie ihre letzte Zugabe etwa fünf Stunden später, erzählt Fäth: „Wir hatten dann festgestellt, dass wir Türen schließen müssen wegen der Nachbarn.“

Jeder Euro für die Bühne

Für das Theater sei die Veranstaltung wichtig, so Fäth: „Wir stellen das Personal, arbeiten kostenfrei. Der Reingewinn fließt direkt ins Theater.“ Unabhängig vom Träger habe das Theater so die Möglichkeit, Verschiedenes finanzieren zu können. Die Gelegenheit den Förderverein zu präsentieren, um neue Mitglieder zu gewinnen, sei außerdem ideal: „Wir sind ein bisschen Sprachrohr durch diese Aktivitäten.“ Inzwischen kann sich der Verein über die Früchte seiner guten Öffentlichkeitsarbeit freuen, meint Fäth: „Die Menschen kommen auf uns zu und wollen wissen, ob bestimmte Termine schon feststehen. Viele kennen

unsere Gesichter und verbinden damit das Theater.“

Die großen Drei

Wie überall gilt auch für den Förderverein: „Nach einem Event beginnen die Vorbereitungen für das nächste: im September steht der Tag der offenen Tür an, der seinen Besuchern tiefe Blicke hinter die Kulissen ermöglicht, gefolgt vom traditionellen Winterzauber zum Jahresende hin: „Für ganz viele Haarer ist vor allem der Winterzauber ein fixer Termin im Kalender.“ Die gute Arbeit des Vereins zeige sich vor allem durch die hohe Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit der Mitglieder, so Fäth: „Es hat sich einmal mehr bestätigt: Wir waren schon lange vor Mitternacht mit dem Abbau fertig, weil alles Hand in Hand wie am Schnürchen geklappt hat.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



**Viele weitere Fotos finden
Sie online unter:
www.haarer-stadt-echo.de**

Feuerwehr | Rettungsdienst112

Polizei110

Polizeistation Haar.....089 4623050

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern.....116 117

Ärztlicher Notdienst f. Kinder 0700 40040020

Giftnotruf München089 19240

Apothekennotdienst-Hotline0800 0022833

www.apotheken.de/notdienste
vom Handy 22833

Zahnärztlicher Notdienst089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Gemeindewerke Haar Notruf/Störung

Strom0941 2800 33 66

Gas089 15 30 16

Wasser0171 81 87 921

Haustechnik (Heizung/Sanitär) 089 12 15 89-0

Antenne0171 81 87 921

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich 08000 116 016

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich0800 11102-22

Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11101-11

Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich0800 11103-33

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr)..... 0800 655 3000

Der Notruf ist gebührenfrei und täglich 24 Stunden erreichbar
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

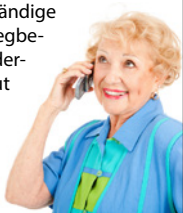
Wegweiser Pflege und Alter –
Hilfe im Pflegedschungel



Der Pflegestützpunkt – Wer ist meine Ansprechperson?

Je nach Wohnort können Sie sich direkt an die für Sie zuständige Person wenden. Mit dieser Aufteilung können sich die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen noch besser mit den Besonderheiten und speziellen Angeboten Ihres Wohnortes vertraut machen und somit noch individueller beraten.

Wer für Ihre Gemeinde oder Stadt zuständig ist, sehen Sie in folgender Liste:



Kommune	Ansprechperson	Telefon:
Haar, Oberhaching, Sauerlach, Taufkirchen, Unterhaching	Frau Schubert	089 / 6221-5275



Der Wegweiser Pflege und Alter ist eine Kooperation des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und des Pflegestützpunkts des Landkreises München.



Die nächste Ausgabe erscheint am Do., 17.09.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Do., 10.09.2026, 9 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

info@haarer-stadt-echo.de

www.haarer-stadt-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe

Yvonne Baum

Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

in Haar, Grons Dorf, Salm Dorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

• Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

HAARERSTADT
ECHO



Wir machen
Sommerpause!

Wir wünschen allen Lesern
eine erholsame Urlaubszeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17.9.
Anzeigen/Redaktionsschluss ist am 10.9.

Suschko

Hörgeräte & Gehörschutz



Scannen und
mehr erfahren



Besser hören. Besser leben.

Mit Erfahrung, Feingefühl und moderner Technik begleiten wir Sie zu besserem Hören.

- Familiengeführt & unabhängig
- Persönliche Betreuung durch erfahrene Fachkräfte
- Modernste Hörtechnologien

**Wir freuen uns auf Ihren
Anruf: 089 / 45 66 64 41**

Miron Suschko

Inhaber & Geschäftsführer
Hörakustikmeister

Fachgeschäft Haar
Leibstr. 1
85540 Haar
www.suschko.de

Gute Parkmöglichkeiten



Folge uns:

- Instagram
- Facebook
- LinkedIn